

M. HENKEL'S

drey deutsche Seelenmessen

im Choral-Style.

32^{tes} Werk.

N^o 3660.

Preis 3ⁿ 30^{er}.

Offenbach m. bey Johann Andre.



Mus. 4565. D. 1

DREY DEUTSCHE SEELEN MESSEN

im Choral-Style,
für

Discant, Alt, Tenor und Bass,

mit obligater Begleitung

zweier Hörner und der Orgel,

komponirt und

dem achtungswürdigen und verdienstvollen Verfasser
des historisch-biographischen Lexicons der Tonkünstler

Herrn Ernst Ludwig Gerber

Hochfürstlich Schwarzburg-Sondershausischen Hof-Secretär

aus wahrer Hochachtung ergebenst zugeeignet

VON

M. HENKEL

öffentlichen Lehrer der Tonkunst am Kurhessisch-Großherzoglich-Fuldaischen
Gymnasium und Lyceum, Musiklehrer an der Normal-Schule
und Stadt-Cantor zu Fulda.

32^{tes} Werk.



Mus. 4565-D. 1

[ca. 1817]

Henkel deutsche Seelenmessen.

2.

Organo.
Requiem.

N^o 1.

Zum Eingange.

Friede den Entschlafnen! Segne Du sie, E-wi-ger, und Heil der bessern

Welt sen - de du Ih - nen. Dich preiset das Lied sterblicher Sün - der, und dein Lob er -

schallet von Chören der Seeli - gen. Er - hö - re gnädig Herr die Dei - nen zu dir be - ten,

dei - ne Gläu - bi - gen. Mitt - ler, er - hö - re uns. Hei - li - ger, er - barme dich!

Zur Epistel.

N^o 2.

Er - den wan - ken, Welten be - - ben, wenn du Herr dich wirst er -

he - ben, rich - tend ü - ber Tod und Le - ben. Ach! vor jenen Un - ge - wit -

3 6 6 0

Organo.

3

tern, die der Wel - ten Bau er - schüt - tern, werden al - le Frevler zit - tern.

Zur Aulopferung.

N^o 3.

O, vernimm das Fle - hen frommer Beten - den, stür - ke die Scheidenden, und leite

auch uns einst auf dunkeln Pfa - de, hilf uns, Ewi - ger, wenn Todes Graun sich naht, uns alle. führe

dann durch Nächte des Grabes zum Lie - ben, das du den Gläubigen hier verheiß - sen und deinen Erlös - ten

Zum Sanctus.

N^o 4.

Heilig! Heilig! Hei - lig Herr unser Gott in Ewig - keit. Himmel und Erde ver - künden,

im - mer - dar dein Lob. Preis sei dir in der Hö - he! Preis sei dir in der Hö - he!

Organo.

No 5.

Zur Wandlung.

Be - ne - deit den Hch - en! Be - ne - deit den Hch - en, den Heiligen

Ja - ra - el! Preis sei ihm in der Hch - e! Preis sei in der Hch - e!

No 6.

Zum Agnus Dei.

O du Lamm Got - tes; welches du hin nimmst die Sünden der Welt!

* Sei uns voll Er - bar - men! Schenk uns dei - nen Frie - den!

2mal rep.
das 3te mal *

No 7.

Zur Communion.

Groß - er Mitt - ler! Al - le hast du uns er - lö - set.

Sanfte Ruh gieb ih - nen, Herr! e - wige Ru - he! Glanz des Him - mels leuchte

3660

Organo.

5

dort al-len Gläu-big-en, und Wenne schweben ü-ber sie in je-ner bes-ern Welt.

No. 8. Beim Sarge.
Feyerliche ernste Stun-de, wenn der Richter wird er-scheinen, und die Todten sich er

he-ben. O, verleihe seliges Lie-ben allen, die sich deiner freu-en. Segne Du sie, E-wi-ger!

Zweiter Melsgesang zu Trauer-Aemtern.

No. 1. Zum Eingänge. Text von Js. Schleichert, Pfr.
Hei-land al-ler, be-son-ders der Gläu-bi-gen See-len! Ver-

lei-he du die ew'-ge Ruh' den ab-ge-schied-nen See-

len, die wir dir heut em-pfeh-len; die wir dir heut em-pfeh-len.

3660

Organo.

N^o 2.

Zur Epistel.

Durch welchen einstens al - le er - weket werden sel - len Dein Allmachtsruf, der

uns erschuf, wel' uns, mit Glanz um - ge - ben, nicht zum Ge - richt - zum Le - ben, zum Le - ben.

N^o 3.

Zur Aufopferung.

Lass' Höchster, uns, die Dei - nen, die opfernd hier er - schei - nen, Theil,

wie an die - sen Ga - ben, an dei - ner Gnade ha - ben. Auch opfern wir, All-

güt - ger, dir Sinn, Herz und Lei - bes Glie - der; Schau huldreich auf uns nie - der.

N^o 4.

Sanctus.

Wechselgesang.

Tutti!

Brüder! Singt im Engelto - ne. Heilig, Heilig, hei - lig bist du, Gott, dein Sohn und Geist! Deines

Organo.

7

Tutti
f
 Ruhm ist voll die Welt. Jauchzt ihm zu wie Salems Jugend: Ehre, Ehre, Eh - re dem der kommt gesandt vom Herrn; Herold Gottes komm herab!

Ab. bekommt noch eine Strophe.

Zur Wandlung.
No. 5.
 Du läf - sest (welch ein Wun - der!) Schn Get - tes, dich her - un - ter in

Brod und Weins - ge - stal - ten, die dich (du sprichst) ent - hal - ten. Dies glau - ben wir, und

he - ten hier dich an als Welt - ver - söh - ner. Er - barm dich dei - ner Die - ner!

Zum Agnus Dei.
No. 6.
pp
 Je - sus! Je - sus! Du Lamm Gottes welches du hinnimmst die Sünden der Welt. Er -

barme dich! Er - barme dich! Ver - leih den See - len Ru - he, den See - len ew - ge Ru - he.

Organo.

N^o 7.

Zur Communion.

O Gott! Du bist ganz Lie - be, und giebst (o wel - che Trie - be!) auf
 die - ses Le - bens Rei - se, dich uns zur See - len Spei - se. Dich lie - ben wir aus
 Dank - be - gier, stärk' uns mit dei - nem Bro - de, im Leben bis zum To - de.

Dritter Mess-Gesang für Verstorbene.

Zum Eingange.

Mehr langsam als geschwind.

(Text von Jos. Gehrig, Pfr.)

N^o 1.

Liebe dringet uns, die Seelen Dir, o Höchster, zu em - pfah - len, die der Tod von
 uns getrennt, die der Tod von uns ge - trennt. Tilg, Er - barmen, ihre Sünden, laß sie Trost und Hil - fe finden,
 füh - re sie zu deinem Thron! führe sie zu dei - nem Thron. Ja du fñhrt auf dei - nen Wegen ihrem

Organo.

9

Zie-le sie ent - ge - gen. Va - ter, Freudig hof - fen wir! Va - ter, freudig hof - fen wir!

Nach der Epistel.

No 2.

Gott der Richter al - ler Wöl - ten wird uns allen dort vergelten, auch was Menschen hier ver -

hehten. Fromme wird er einst zum Lichte dort vor seinem lichten Throne Schmücken mit des Himmels Krone.

A - ber al - le Iaster - knechte züchtigt schmücklich seine Rechte; ewig bleibt er der Ge - rech - te.

Zur Aufopferung.

No 3.

Mein Va - ter, wie es mir auch geh - e, dein weise - ster Wil - le ge -

sche - he! Herr, so gabst du mit göttli - chem Sinn, selbst dein Leben zum Opfer dahin.

* Bei der 2^{ten} und 3^{ten} Strophe bleibt der *weg.*
3 6 6 0

Organo.

N^o 4.

Zum Sanctus.

Freudig singen Got-tes Engel: Heilig, heilig oh-ne Mängel,

6 4 4 3 7 6 5 8 7

Groß und hei-lig bist du Gott. Stimmet ihr verklär-ten Brüder! Stimmet ein in die-se

6 5 5 8 7 6 4 3 7 6 5 4

Lie-der: Hei-lig ist Gott Sa-ba-oth! Hei-lig, ist Gott Sa-ba-oth!

4 4

Coro Solo.

Noch eine Strophe.

Nach der Wandlung.

N^o 5.

Mensch, er-wä-ge, ü-ber-le-ge: Je-sus sank in To-des-

5 6 6 6 6

nacht! Auch der Bes-te, auch der Größte rief am Kreuz: Es ist voll bracht!

6 6 7 3 6 6 0

Hierüber gehen noch 4 Strophen

pp

Organo.

Geistliche Communion.

11

N^o 6.

Rein sei immer un-ser Stre-ben! Je-sus Christus soll be-le-ben

uns mit sei-nem Tu-gend-sinn. Mag das Grab den Leib auch decken, unser Geist wird

nicht er-schrecken; sterben ist uns dann Gewinn. Sterben ist uns dann Ge-winn. *Corni Soli.*

Schlusslied vor und nach der Einsegnung der Tumba.

N^o 7.

Ruh't sanft, ihr entschlafenen Brü-der! Wir sehen gewiss euch bald

wie - der in den se - li - gen Wohnungen dort; uns ver-sichert's das Göttliche Wort.

Noch eine Strophe.

3 6 6 0



N^o 1. Zum Eingang.

Frie-de den Ent-schlaf-nen! seg-ne du die E-wi-ger und Heil der
 besern Welt sen-de du Ih-nen, dich preiset das Lied sterb-li-cher Sün-der! und dein
 Lob er-schallet von Chören der Se-li-gen! Er-hö-re gnädig Herr die Dei-nen; zu
 dir be-ten dei-ne Gläubi-gen! Mitt-ler er-hö-re uns! Hei-li-ger er-bar-me dich!

N^o 2. Zur Epistel.

Er-den wanken, Wel-ten be-ben, wenn du Herr dich wirst er-
 he-ben! richtend ü-ber Tod und Le-ben. Ach vor je-nen Un-ge-wit-tern,
 die der Wel-ten-bau er-schüttern, wer-den al-le Frev-ler zit-tern

N^o 3. Zur Aufopferung.

O vernimm das Flehen frommer Be-ten-den! stärke die Scheiden-
 den und lei-te auch uns einst auf dunkeln Pfa-de, hilf uns E-wi-ger wenn
 To-des-graun sich naht; uns alle führe dann durch Nächte des Gra-bes zum Le-
 ben, das du den Gläu-bi-gen hier ver-heiß-sen und dei-nen Er-loß-ten.

Zum Sanctus.

N^o 4.

Hei-lig! Hei-lig! Hei-lig! Herr un-ser Gott in E-wig-keit. Himmel und
 Er-de ver-künden immer-dar dein Lob. Preis sei dir in der Hö-h-e! Preis sei dir in der Hö-h-e!

Soprano.

N^o 5.

Zur Wandlung.

N^o 6.

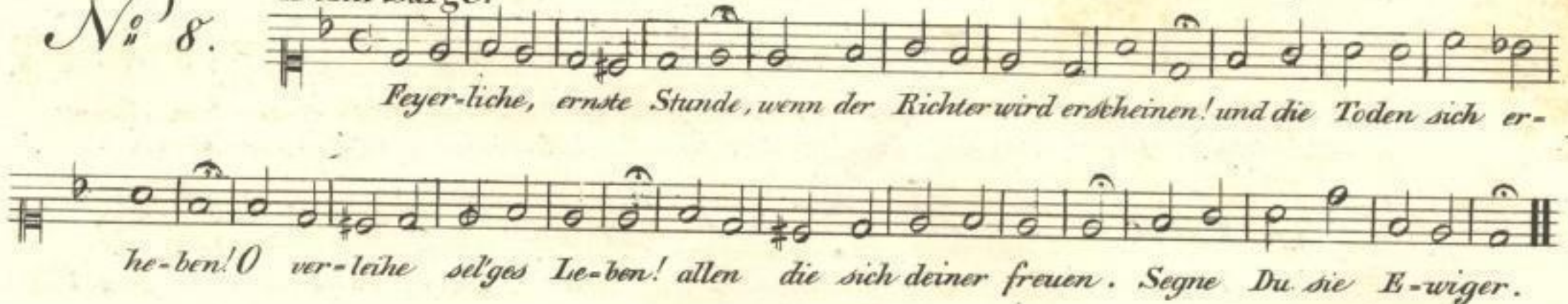
Zum Agnus Dei.

N^o 7.

Zur Communion.

N^o 8.

Beim Sarge.



Zweiter Messgesang bei Trauer Aemter.

N^o 9.

Zum Eingänge.



Soprano.

3

N^o 2.

Zur Epistel.

Durch welchen einstens al-le er-wecket werden sol-len, dein Allmächts-
Von Gott be-stellter Richter, der Le-ben-den und To-den, sei gnä-dig
ruf, der uns er-schuf weck uns mit Glanz um-ge-ben nicht zum Gericht zum Leben zum Le-ben.
einst wenn du er-scheinst; und füh-re die noch lei-den, die noch lei-den sammt uns zu ew-gen Freuden.

N^o 3.

Zur Aufopferung.

Lass Höchster uns die Dei-nen, die opfernd hier er-schei-nen. Theil,
Wie Ju-das je-ner Sie-ger, für die er-schlag-nen Krie-ger, dir
wie an die-sen Ga-ben an dei-ner Gna-de ha-ben. Auch op-fern wir, All-
Op-fer-ga-ben brachte und so gott-se-lich dach-te, so gläuben wir, daß
güt-ger Dir, Sinn Herz und Lei-bes-glie-der schau huldreich auf uns nie-der.
Op-fer hier, löß die im Stau-be schlafen, und uns von Sünd und Stra-fen.

N^o 4.

Zum Sanctus

Brüder singt im Engel-to-ne Hei-lig! Hei-lig! Hei-lig! bist du,
Christen be-tet an im Glauben! Je-sus, Hei-land, Mitt-ler! Wahrhaft
Gott, dein Sohn und Geist! dei-nes Ruhms ist voll die Welt Jauchzt ihm zu wie Salems
hier als Gott mit uns Lob und Dank sei dir ge-weiht! Fle-het zu ihm um Er-
Jugend Ehre! Ehre! Ehre! dem der kömmt gesandt vom Herrn, Herold Gottes komm herab.
barmen! Gnade, Gnade, Gnade, werd' uns Sündern durch dein Blut, das für uns am Kreuze floß.

N^o 5.

Zur Wandlung.

Du läßt, welch ein Wunder, Sohn Gottes dich herunter, in Brods und Weins Gestalten, die dich (du
sprichst) ent-hal-ten. Dies glauben wir und be-ten hier dich an, als Welt versühner, erbarm dich deiner Diener.

N^o 6.

Zum Agnus Dei.

Je-sus Je-sus du Lamm Gottes welches du hinnimmst die Sünden der Welt, er-
barme dich! er-barme dich! Ver-leih den Seelen Ru-he, den See-len ewge Ru-he.

3660.

Soprano.

N^o 7. Zur Communion.

O Gott! du bist ganz Lie-be, und giebst o wel-che Trie-be! auf
 die-ses Lie-bens Rei-se, dich uns zur See-len Spei-se, dich lie-ben wir, aus
 Dank-be-gier, stärk' uns mit dei-nem Bro-de, im Lie-ben bis zum To-de.

Das dritte Requiem.

N^o 1. Zum Eingänge

Lie-be dringet uns die See-len dir, o Höchster zu em-pfeh-
 len, die der Tod von uns ge-trennt, die der Tod von uns ge-trennt. Tilg Er-bar-mer
 ih-re Sün-den, laß sie Trost und Hül-fe fin-den, füh-re sie zu dei-nen Thron,
 füh-re sie zu dei-nem Thron; ja du führst auf dei-nen We-gen ihrem
 Zie-le sie ent-ge-gen, Vater freudig hof-fen wirs Vater freudig hof-fen wirs.

N^o 2. Nach der Epistel.

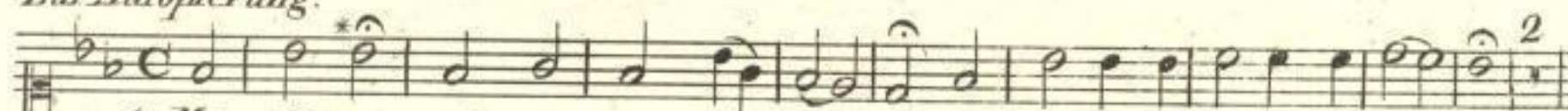
Gott der Richter, al-ler Welten, wird uns allen dort vergelten, auch was Menschen hier ver-
 hehlten. Fromme wird er einst zum Lohne, dort vor seinem lichten Throne, schmücken mit des Himmels
 Krone. Aber alle Laster-knechte, züchtigt schrecklich seine Rechte. Ewig bleibt er der Ge-rechte.

Soprano.

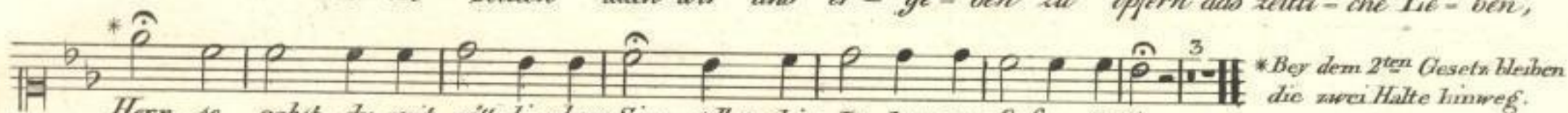
5

N^o 3.

Zur Aufopferung.



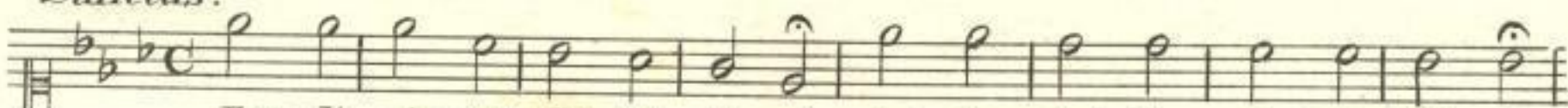
1. Mein Vater, wie es mir auch ge- he dein weise-ster Wille ge-sche-he
2. So sollten auch wir uns er-ge-ben zu opfern das zeitli-che Le-ben,



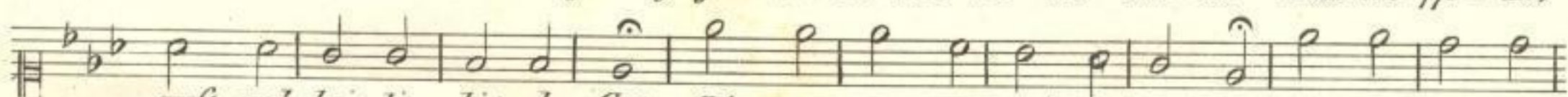
Herr, so gabst du mit gött-li-chem Sinn, selbst dein Le-ben zum Opfer dahin.
wann der himmli-she Va-ter ge-beut; Mensch, sei stündlich zum To-de bereit.

Sanctus.

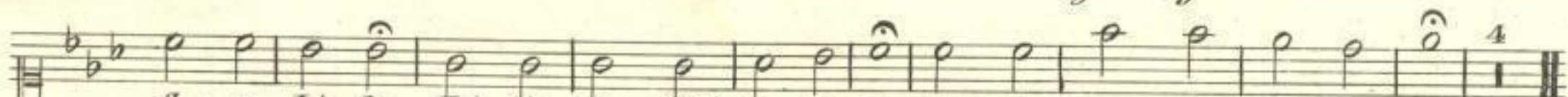
N^o 4.



Freu-dig sin-gen Got-tes En-gel hei-lig, hei-lig oh-ne Mängel,
Gott, sei gnä-dig je-nen See-len, die wir dei-ner Huld em-pfe-len,



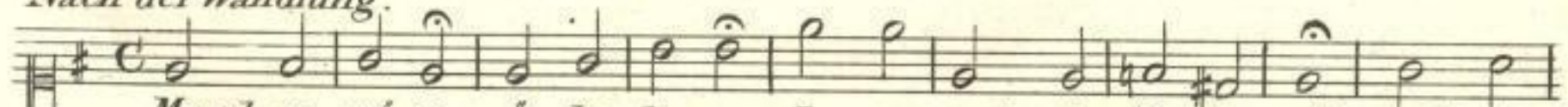
groß und hei-lig bist du Gott. Stim-met ihr ver-klär-ten Brü-der, stim-met ein in
mit dem Pri-ster am Al-tar; lass auch sie zu dir ge-lang-en Freu-den-lie-der



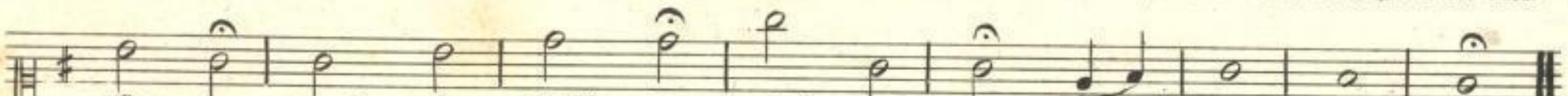
ih-re Lie-der. Hei-lig ist Gott Sa-ba-oth hei-lig ist Gott Sa-ba-oth.
an zu fang-en mit der gan-zen Himmels-schaar, mit der gan-zen Himmels-schaar.

Nach der Wandlung.

N^o 5.



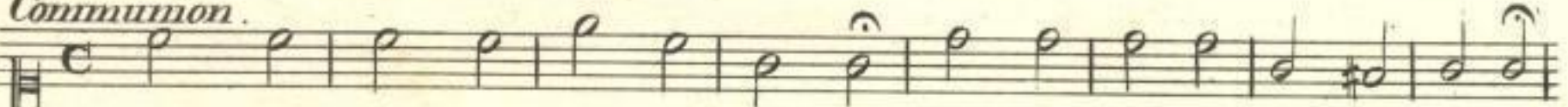
Mensch er-wä-ge, ü-ber-le-ge: Je-sus sank in To-des-macht, auch der
Kei-ner blei-bet bald zer-stäubet un-ser Lieb im Er-den-schoos. Greis und



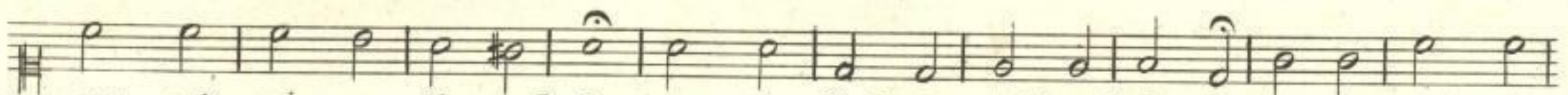
Bes-te, auch der Größ-te, rief am Kreuz es ist voll-bracht.
Kna-be reißt zum Gra-be ster-ben ist der Men-schen-loos.

Communion.

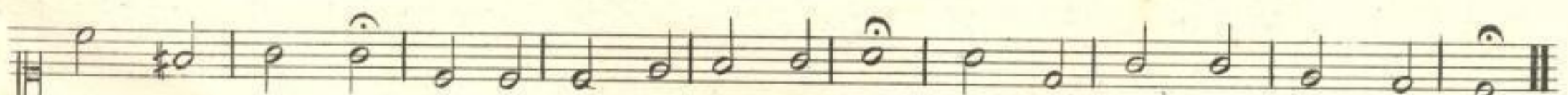
N^o 6.



Rein sei im-mer un-ser Stre-ben, Je-sus Christus soll be-le-ben



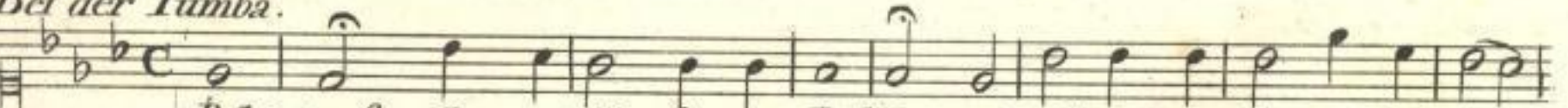
uns mit sei-nem Tu-gend-sinn; mag das Grab den Leib auch de-cken un-ser Geist wird



nicht er-schrecken, ster-ben ist uns dann Ge-winn, ster-ben ist uns dann Ge-winn.

Bei der Tumba.

N^o 7.



Ruht sanft, ihr entschlaf-e-nen Brüder, wir sehen gewiß uns bald wie-
Dann schei-den wir e-wig nicht wie-der wir singen dann ju-beln-de Lie-



der, in den see-ti-gen Wohnung-en dort, uns ver-sichert das gött-li-che Wort
der, oh-ne Jam-mer und drücken-de Noth, stets be-frey-et von Sünd und Tod.

3660

Alto.
Requiem.



N^o 1. Zum Fänge.

Friede den Entschlaf-nen! segne du sie Ei-wi-ger, und Heil der
beßern Welt; sen-de du Ih-nen, dich preiset das Lied sterb-li-cher Sün-der und dein
Lob er-schal-let von Chö-ren der See-li-gen. Er-hö-re gnä-dig Herr die Dei-nen. Zu
dir be-ten dei-ne Gläubi-gen. Mittler er-hö-re uns. Hei-li-ger er-bar-me dich!

N^o 2. Zur Epistel.

Er-den wan-ken, Wel-ten, be-ben, wenn du Herr dich wirst er-
he-ben, richtend über Tod und Le-ben, ach! vor je-nen Un-ge-wit-tern
die der Wel-ten-bau er-schüt-tern wer-den al-le Frevler zit-tern.

N^o 3. Zur Aufopferung.

O ver-nimm das Fle-hen frommer Beten-den stär-ke die Scheiden-
den und lei-te auch einet uns auf dunkeln Pfa-de; hilf uns Ei-wi-ger wenn
To-das-grau-n sich naht, uns al-le führe dann durch Nächte des Grabes zum Lie-
ben, das du den Gläu-bi-gen hier ver-heiß-sen und dei-nen Er-löss-ten!

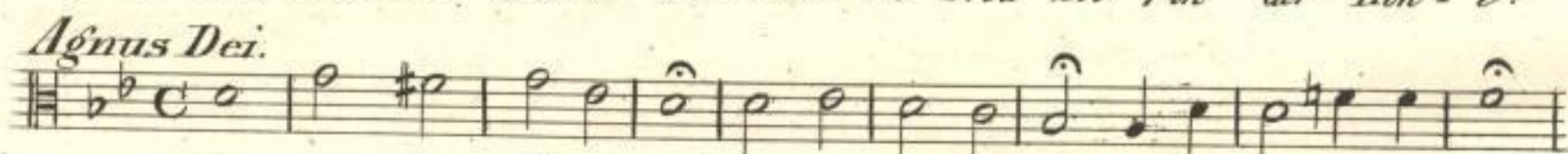
N^o 4. Sanctus.

Hei-lig! Heilig! Hei-lig! Herr unser Gott in Ei-wig-keit. Him-mel und
Erde ver-künden immerdar dein Lob. Preis sei dir in der Hö-h-e! Preis sei dir in der Hö-h-e!

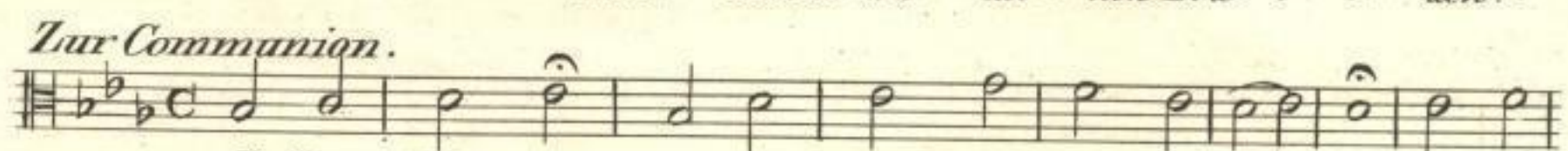
Alto.

No. 5. *Zur Wandlung.*

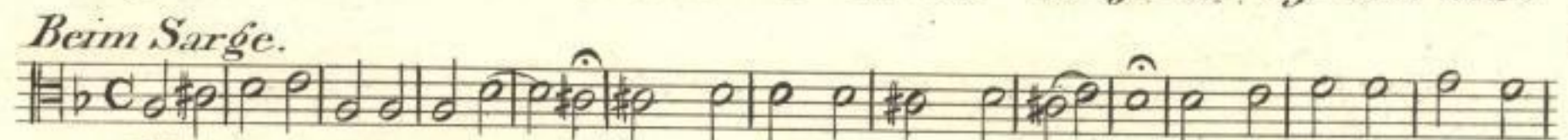

Be - ne - deit den Hoh - en! be - ne - deit den Hoh - en! den
heil'gen Is - ra - els, Preis sei ihm in der Höh - e. Preis sei, in der Höh - e.

No. 6. *Agnus Dei.*


O du Lamm Got - tes! welches du hin nimmst die Sünden der Welt!
sei uns voll Er - bar - men! schenke uns dei - nen Frie - den!

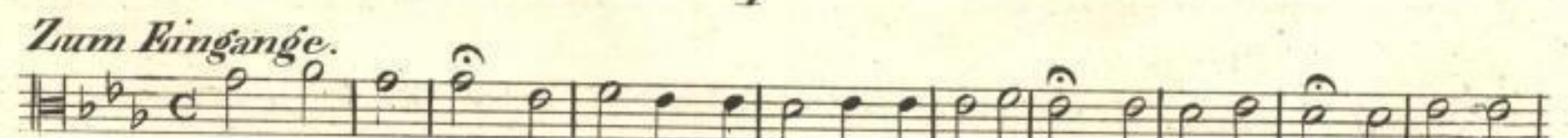
No. 7. *Zur Communion.*


Großes Mitt - ler! al - le hast du uns er - lö - set, sanfte
Ruh' gieb ih - nen Herr! e - wige Ru - he. Glanz des Him - mels leuchte dort allen
Gläu - bi - gen! und Won - ne schwebe ü - ber sie in je - ner bes - sern Welt!

No. 8. *Beim Sarge.*


Feyer - liche ernste Stun - de! wann der Richter wird er - scheinen! und die Todten sich er -
he - ben. O verleihe seliges Lie - ben! al - len die sich dei - ner freu - en. Segne du sie E - wi - ger -

Das zweite Requiem.

No. 1. *Zum Eingänge.*


Heiland al - ler be - sonders der gläubigen See - len! verleihe du die ew'ge
Ruh' den abgeschiednen See - len, die wir dir heut empfahlen, die wir dir heut empfeh - len.

N^o 2. Zur Epistel.

Durch welchen einstens al - le, er - wecket werden sel - len dein Allmachts
Von Gott be - stellter Rich - ter, der le - ben - den und Tod - ten, sey gnädig,
ruf, der uns erschuf weck uns mit Glanz umgeben nicht zum Ge - richt zum Le - ben, zum Le - ben.
einst, wenn du erscheinst, und führe die noch leiden, die noch lei - den sammt ewi - gen Freuden.

N^o 3. Zur Aufopferung.

Lass Höchster uns die Dei - nen, die opfernd hier er - scheinen, Theil
Wie Ju - das je - ner Sie - ger, für die er - schlagenen Krie - ger, dir
wie an die - sen Ga - ben an dei - ner Gna - de ha - ben, auch opfern wir All -
Op - fer - ga - ben brach - te und so gott - see - lig dach - te so glau - ben wir das
güt - ger Dir Sinn Herz und Lei - bes Glie - der, schau huldreich auf uns nie - der.
Op - fer hier, löß die im Stau - be schla - fen und uns von Sünd und Stra - fen.

N^o 4. Zum Sanctus.

Brüder singt im Engel - to - ne! Hei - lig! Hei - lig! Hei - lig! Bist du,
Christen be - tet an in Glauben! Je - sus Heiland! Mitt - ler! Wahrhaft
Gott, dein Sohn und Geist! Dei - nes Ruhms ist voll die Welt. Jauchzt ihm zu wie Saloms
hier als Gott mit uns Lob und Dank sei dir geweiht! Fle - het zu ihm um Er -
Jugend: Ehre, Ehre, Eh - re! dem der kömmt gesandt vom Herrn! Herold Gottes kommherab!
barmen! Gnade, Gnade, Gna - de! Werd' uns Sündern durch dein Blut, das für uns am Kreuze floß.

N^o 5. Zur Wandlung.

Du lässest, welch ein Wunder! Sohn Gottes dich herun - ter in Brod und Weins Gestalten, die dich (du
sprichst) enthalten, dies glauben wir und be - ten hier, dich an als Welt - versüh - ner er - barm dich deiner Die - ner.

N^o 6. Zum Agnus Dei.

Je - sus! Je - sus! du Lamm Gottes welches du hinweg nimmst die Sünden der Welt, er -
barme dich! er - barme dich! Ver - leih den Seelen Ru - he, den Seelen ewi - ge Ru - he!

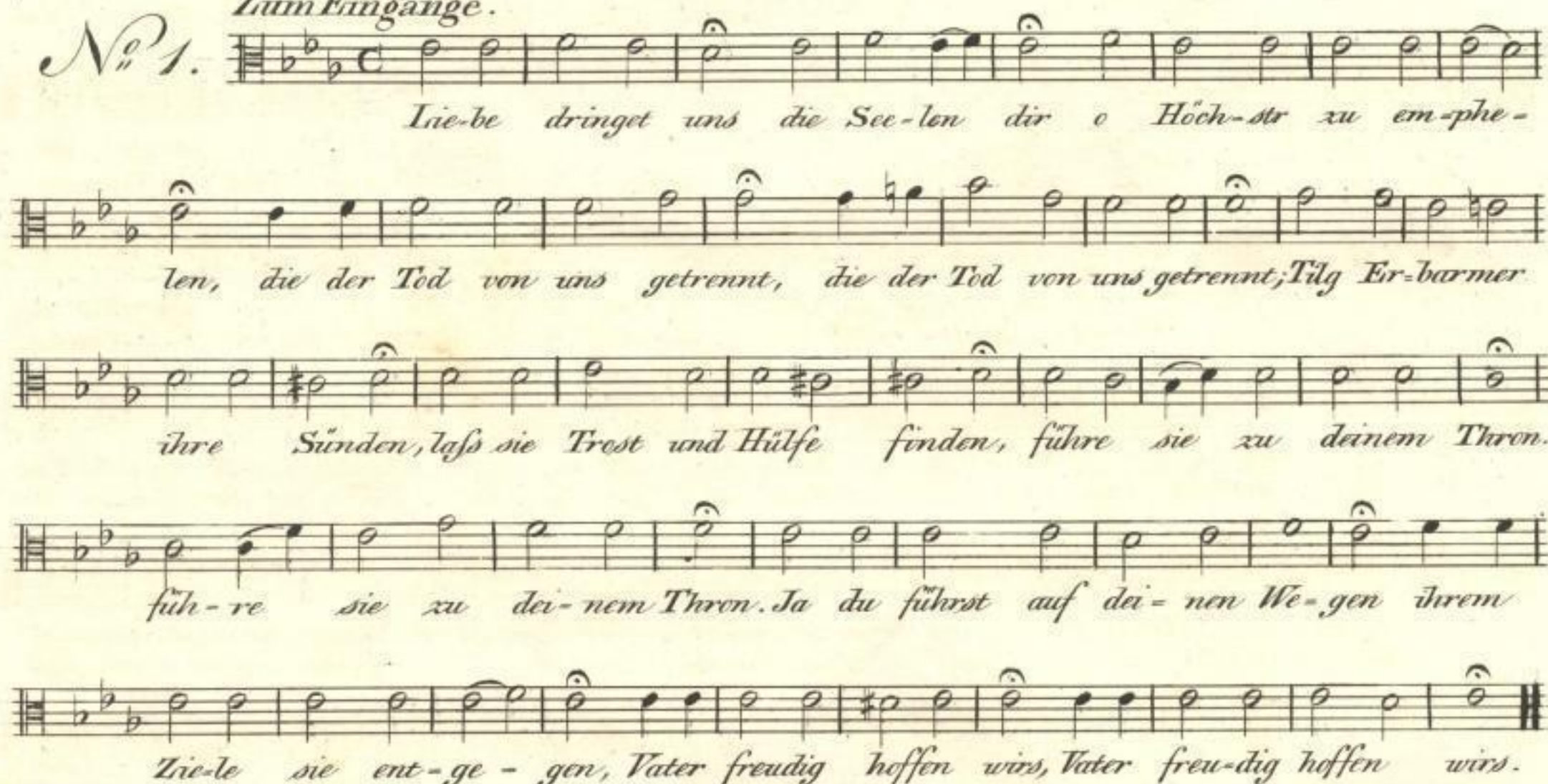
Zur Communion.

N^o 7.


O Gott! du bist ganz Lie-be, und giebst (o welche Trie-be) auf
die-ses Lie-bens Rei-se, dich uns zur See-len-spei-se, dich lie-ben wir, aus
Dank-be-gier stärk uns mit deinem Bro-de in Lie-ben bis zum To-de.

Das dritte Requiem.

Zum Eingange.

N^o 1.


Lie-be dringet uns die See-len dir o Höch-str zu em-phe-
len, die der Tod von uns getrennt, die der Tod von uns getrennt; Tilg Erb-ärmer
ihre Sünden, laß sie Trest und Hülfe finden, führe sie zu deinem Thron.
füh-re sie zu dei-nem Thron. Ja du führst auf dei-nen We-gen ihrem
Zie-le sie ent-ge-gen, Vater freudig hoffen wir, Vater freu-dig hoffen wir.

Nach der Epistel.

N^o 2.

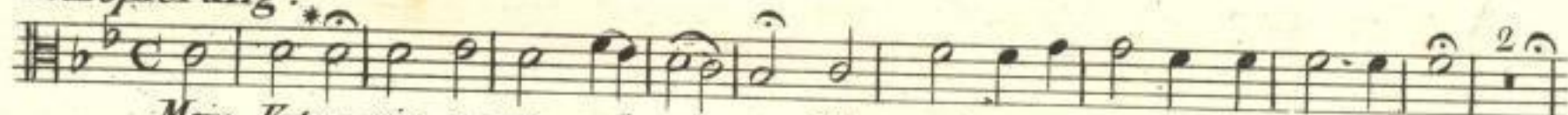

Gott der Richter aller Wel-ten wird uns allen dort vergelten; auch was Menschen hier ver-
heilten. Fromme wird er einst zum Lohne dort vor seinem lichten Throne schmücken mit des Himmels
Krone. Aber al-le Lasterknechte, züchtigt schrecklich seine Rechte. ewig bleibt er der Gerech-te.

Alto.

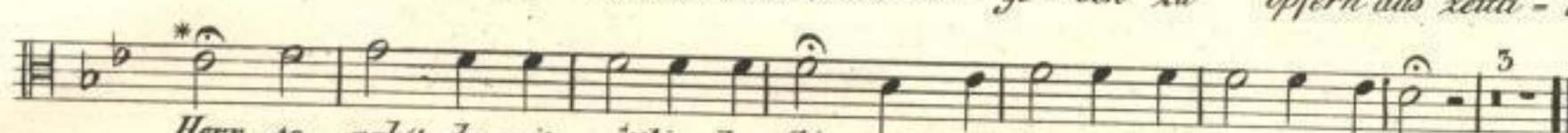
5

N^o 3.

Aufopferung.



Mein Vater, wie es mir auch geh-e dein wei-sser Wille ge-sche-he.
So sollten auch wir uns er-ge-ben zu opfern das zeitli-che Le-ben

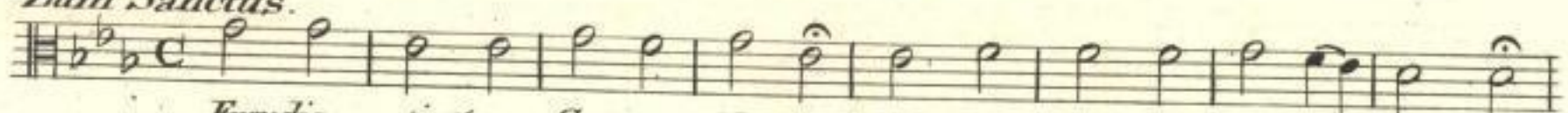


Herr so gabst du mit götli-chem Sinn selbst dein Le-ben zum Opfer dahin.
wann der himmli-sche Va-ter gebet, Mensch-sei stündlich zum To-de bereit.

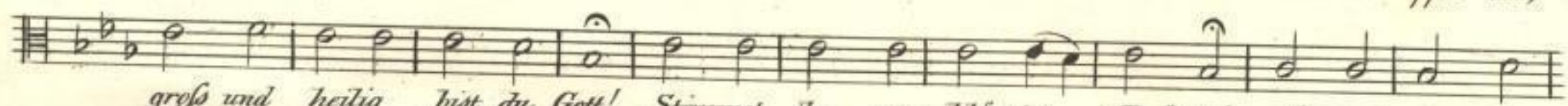
* Bei der 2^{ten} Strophe bleiben die ∞ weg.

N^o 4.

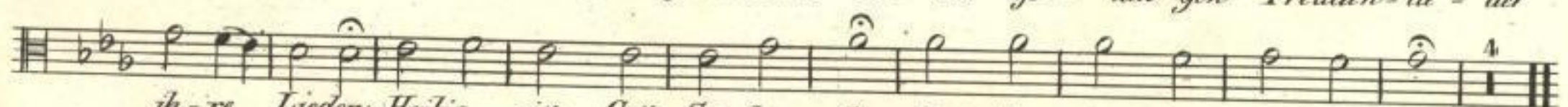
Zum Sanctus.



Freudig singen Gottes Engel: Heilig, heilig oh-ne Mängel,
Gott sei gnädig jenen Seelen, die wir deiner Huld em-pfeh-len,



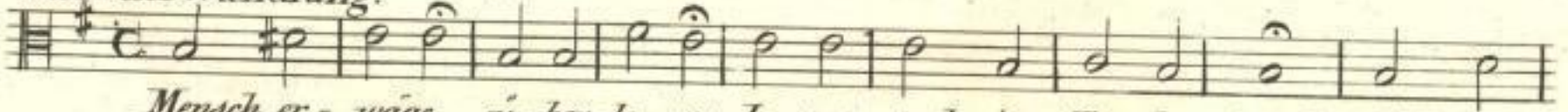
groß und heilig bist du Gott! Stimmet ihr ver-klär-ten Brüder! stimmet ein in
mit dem Priester am Al-tar; laß auch sie zu dir ge-lan-gen Freuden-lie-der



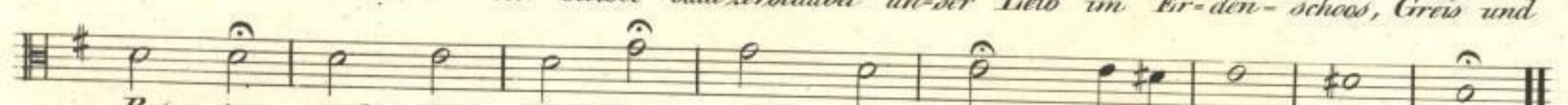
ih-re Lieder: Heilig ist Gott Sa-ba-oth, hei-lig ist Gott Sa-ba-oth.
an-xu-fan-gen mit der gan-zen Himmls-schaar, mit der gan-zen Himmelsschaar.

N^o 5.

Nach der Wandlung.



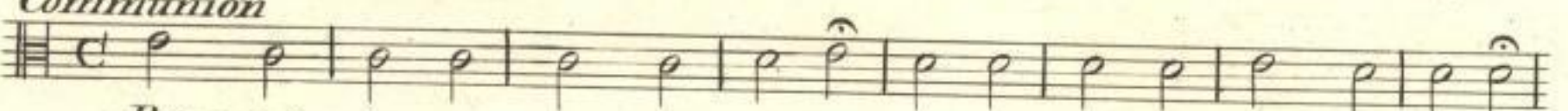
Mensch er-wäge ü-ber-le-ge: Je-sus sank in To-des-macht. Auch der
Kei-ner bleibet bald zerstäubet un-ser Leib im Er-den-schoos, Greis und



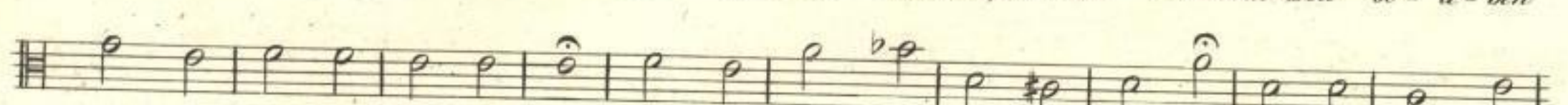
Bes-te, auch der Größte rief am Kreuz: es ist voll-bracht
Kna-be, reißt zum Grabe; ster-ben ist der Men-schen-loos.

N^o 6.

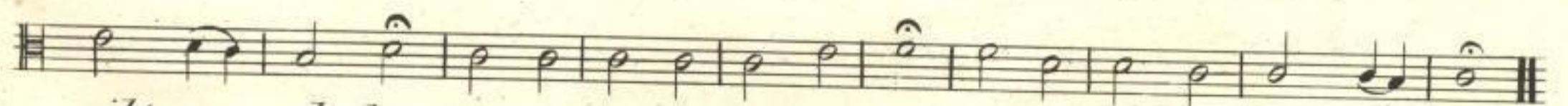
Communion



Rein sei im-mer un-ser Streben; Je-sus Christus soll be-le-ben



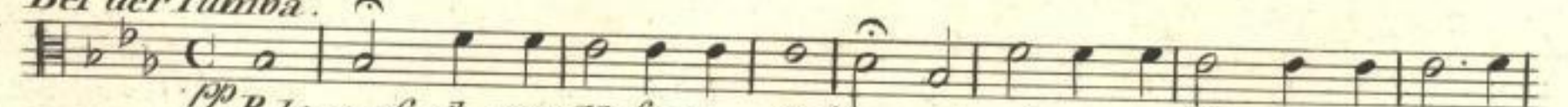
uns mit sei-nem Tugend-sinn; mag das Grab den Leib auch decken un-ser Geist wird



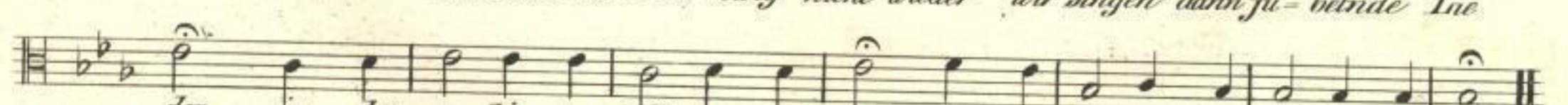
nicht er-schrecken, sterben ist uns dann Gewinn; sterben ist uns dann Ge-winn.

N^o 7.

Bei der Tumba.



pp Ruht sanft ihr entschlafenen Brüder, wir sehen gewiß uns bald wie-
Dann scheiden wir ewig nicht wieder wir singen dann ju-behnde Lieder



der, in den se-li-gen Wohnungen dort uns ver-sichert das göt-li-che Wort.
der, oh-ne Jammer und drücken-de Noth, stets be-frei-et von Sünden und Tod.

3 6 6 0

Henkel deutsche Seelenmessen.

Tenore.

Requiem.



1

N^o 1. Zum Eingange.

Friede den Ent-schlaf-nen! seg-ne du sie Ei-wi-ger und Heil der
bes-ern Welt, sen-de du Ih-nen; dich preiset das Lied sterblicher Sün-der, und dein
Lob er-schallet von Chören der See-li-gen. Er-hö-re gnädig Herr die Dei-nen; zu
dir be-ten dei-ne Gläu-bi-gen. Mütter er-hö-re uns. Hei-li-ger er-bar-me dich!

N^o 2. Zur Epistel.

Erden wank-en Wel-ten be-ben wann du Herr dich wirst er-
he-ben rich-tend ü-ber Tod und Le-ben, ach! vor je-nen Un-ge-wit-tern
die der Wel-ten-bau er-schüt-tern wer-den al-le Frevler zit-tern.

N^o 3. Zur Aufopferung.

O vernimm das Flehen frommer Be-ten-den! stür-ke die Scheiden-
den und lei-te auch uns einst auf dunkeln Pfa-de, hilf uns Ei-wi-ger wenn
To-des-grau'n sich naht, uns al-le füh-re dann durch Näch-te des Gra-bes zum Le-
ben das du den Gläu-bi-gen hier ver-heiß-sen und dei-nen Er-löfs-ten.

N^o 4. Sanctus.

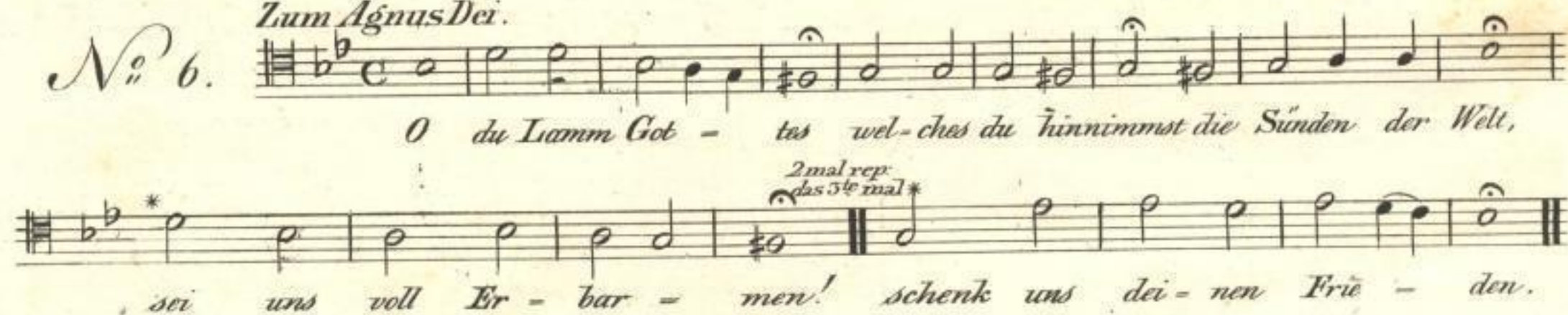
Heilig! hei-lig! hei-lig! Herr un-ser Gott in Ei-wig-keit. Himmel und
Er-de ver-künden immer-dar dein Lob. Preis sei dir in der Höh-e! Preis sei in der Höhe!

3 6 6 0

Tenore.

N^o 5. *Zur Wandlung.*


Be - ne - deit den Hoh - en, be - ne - deit den Hoh - en den
heil - gen Is - ra - els Preis sei ihm in der Høh - e. Preis sei in der Høh - e.

N^o 6. *Zum Agnus Dei.*


O du Lamm Got - tes wel - ches du hinnimmst die Sünden der Welt,
sei uns voll Er - bar - men! schenk uns dei - nen Fri - den.

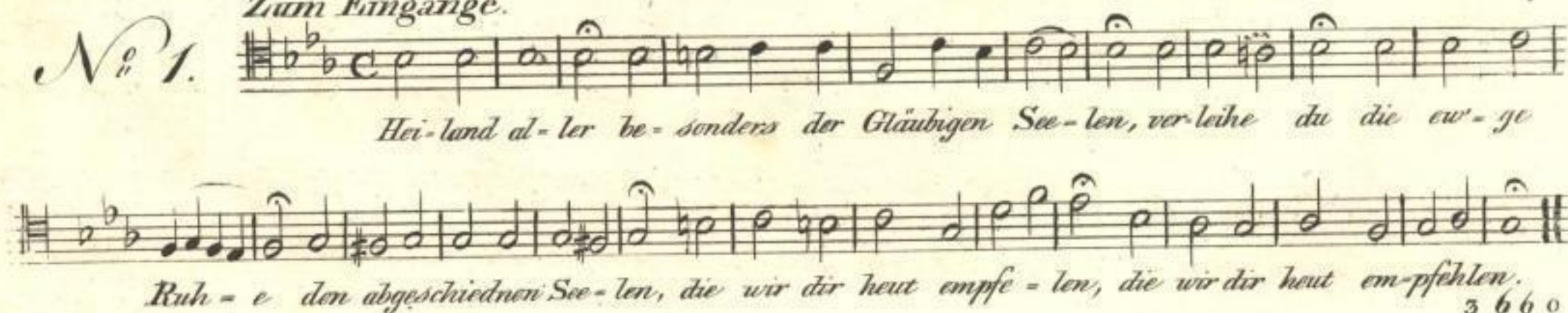
N^o 7. *Zur Communion.*


Großer Mittler! al - le hast du uns er - löf - set! sanf - te
Ruh gieb ih - nen Herr! e - wige Ruh - e! Glanz des Himmels leuchte dort al - len
Gläu - bi - gen, und Wonne schwebt ü - ber sie in je - ner bes - sern Welt.

N^o 8. *Beim Sarge.*


Feyer - liche ernste Stunde! wann der Richter wird er - scheinen, und die Todten sich er -
he - ben. O ver - lei - he seelges Lie - ben! allen die sich dei - ner freu - en. Segne du sie Er - wi - ger.

Das zweite Requiem.

N^o 1. *Zum Eingange.*


Hei - land al - ler be - sonders der Gläubigen See - len, ver - lei - he du die ew - ge
Ruh - e den abgeschiednen See - len, die wir dir heut empfe - len, die wir dir heut em - pfehlen.

Tenore.

3

N^o 2. Zur Epistel.

Durch welchen einstens al-le, er-wecket werden sol-len, dein Allmächts-
 Von Gott be-stellter Richter, der Le-ben-den und To-den, sei gnädig

ruf, der uns erschuf, weck uns mit Glanz umge-ben nicht zum Gericht! zum Le-ben, zum Le-ben.
 einst wenn du erscheinst, und füh-re die noch lei-den, die noch leiden sammt uns zu ewigen Freuden.

N^o 3. Zur Aufopferung.

Lass Höchster uns die Dei-nen, die opfernd hier er-schei-nen, Theil,
 Wie Ju-das je-ner Sie-ger, für die er-schlagenen Krie-ger, dir

wie an die-sen Ga-ben an dei-ner Gna-de ha-ben; auch opfern wir All-
 Op-fer Ga-ben brach-te und so gott-see-lig dach-te, so glauben wir dies

güt-ger Dir Sinn Herz und Lei-bes Glie-der, schau huldreich auf uns nie-der.
 Op-fer hier lß die im Staube schla-fen und uns von Sünd und Stra-fen.

N^o 4. Zum Sanctus.

Solo. Hei-lig! hei-tig! hei-lig! bist du Gott dein Sohn und
 Je-sus, Hei-land, Mitt-ter! Wahrhaft hier als Gott mit

Solo. Geist! dei-nes Ruhms ist voll die Welt. Eh-re! Eh-re! Eh-re!
 uns Lob und Dank sei dir ge-weiht! Gnade, Gnade, Gna-de,

dem der kömmt ge-sandt vom Herrn Herold Gottes komm her-ab.
 Werd' uns Sün-dern durch dein Blut, das für uns am Kreu-ze floß.

N^o 5. Zur Wandlung.

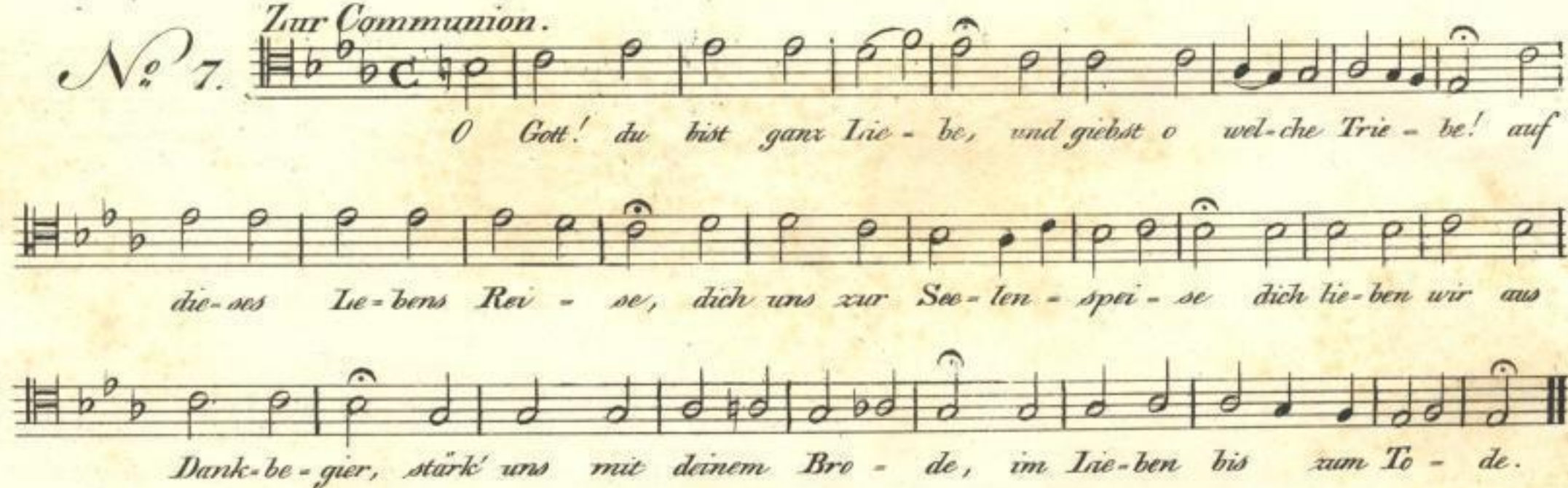
Du lässest, welch ein Wunder! Sohn Gottes dich herun-ter in Brod und Weins Gestalten, die dich (du
 sprichst) enthal-ten. Dies glauben wir, und beten hier, dich an als Weltver-süh-ner, erbarm dich deiner Die-ner.

N^o 6. Zum Agnus Dei.

p Je-sus! Je-sus! du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt! er-
 bar-me dich! er-barme dich Ver-leih den Seelen Ru-he, den Seelen ewige Ru-he.

3660.

Tenore.

No 7. *Zur Communion.*


O Gott! du bist ganz Lie-be, und giebst o wel-che Trie-be! auf
die-ses Lie-bens Rei-se, dich uns zur See-len-spei-se dich lie-ben wir aus
Dank-be-gier, stärk' uns mit deinem Bro-de, im Lie-ben bis zum To-de.

Das dritte Requiem.

No 1. *Zum Eingänge.*


Lie-be dringet uns die See-len dir o Höchster zu em-pfeh-
len die der Tod von uns ge-trennt die der Tod von uns ge-trennt. Tilg Er-bar-mer
ih-re Sün-den, laß sie Trost und Hülfe fin-den führe sie zu dei-nem Thron,
füh-re sie zu dei-nen Thron! Ja du führst auf dei-nen We-gen, ih-rem
Zie-le sie ent-ge-gen; Vater freudig hoffen wirs! Vater freudig hof-fen wirs.

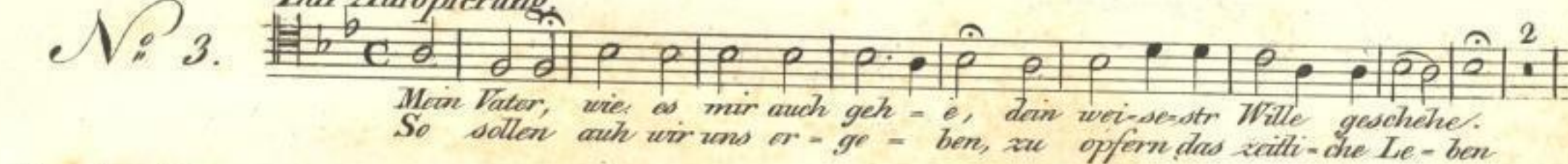
No 2. *Nach der Epistel.*


Gott der Richter aller Welten, wird uns allen dort vergelten; auch was Menschen hier ver-
hehlten. Fromme wird er einst zum Lohne, dort vor seinem lichten Throne, schmücken mit des himmels
Krone. Aber alle Laster-knechte züchtigt schrecklich seine Rechte. Ewig bleibt er der Ge-rech-te.

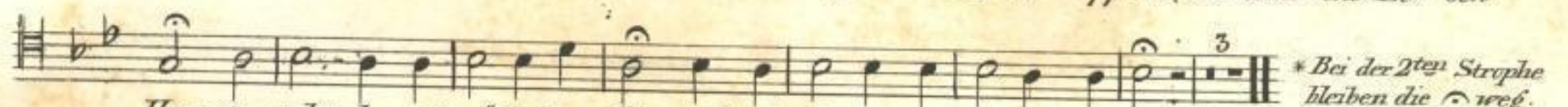
Tenore.

5

N^o 3. Zur Aufopferung.



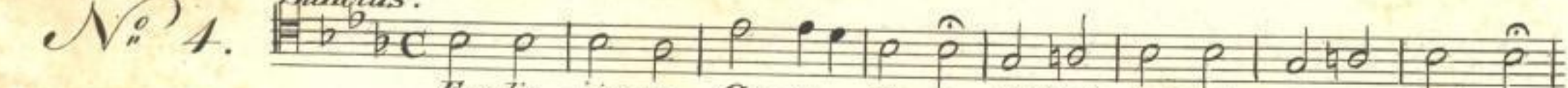
Mein Vater, wie es mir auch geh - e, dein wei-se-str Wille geschehe.
So sollen auch wir uns er - ge - ben, zu opfern das irdi-che Le - ben



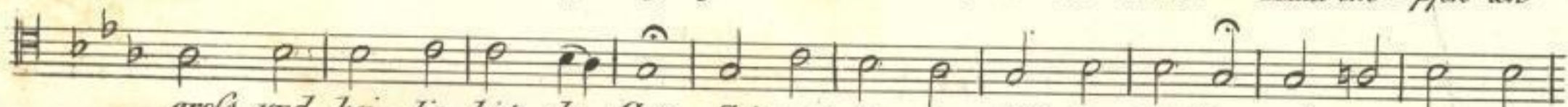
Herr so gahst du mit göttlichem Sinn selbst dein Leben zum Opfer dahin.
Wenn der himmli-sche Vater ge - beut Mensch sei stündlich zum Tode bereit.

* Bei der 2^{ten} Strophe
bleiben die ~ weg.

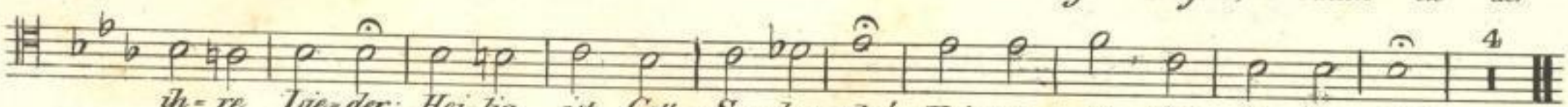
N^o 4. Sanctus.



Freudig singen Got - tes Engel; Heilig! heilig! oh - ne Mängel
Gott sei gnädig je - nen See - len, die wir deiner Huld em - pfen - len

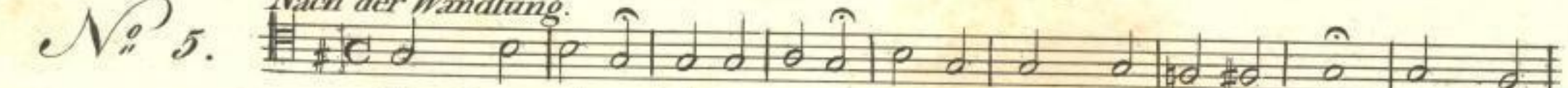


groß und hei - lig bist du Gott. Stimmet ihr ver - klär - ten Brüder, stimmt ein in
mit dem Prie - ster am Al - tar. Laß auch sie zu dir ge - langen, Freuden - lie - der

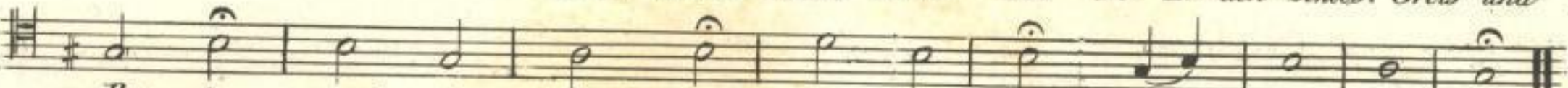


ih - re Lie - der: Hei - lig ist Gott Sa - ba - oth! Hei - lig ist Gott Sa - ba - oth!
an zu fangen mit der gan - zen Himmelsschaar, mit der gan - zen Himmelsschaar.

N^o 5. Nach der Wandlung.

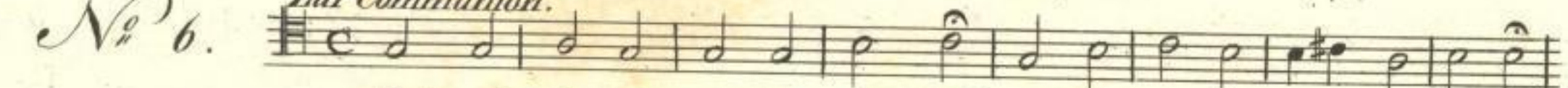


Mensch er - wä - ge, ü - ber - le - ge: Jesus sank in To - des - macht. Auch der
Kei - ner blei - bet bald zerstäubet unser Leib im Er - den - schoos. Greis und

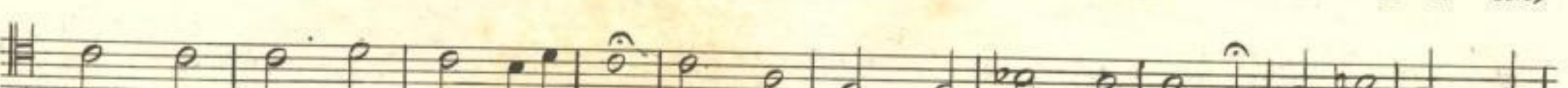


Bas - te auch der Grös - te rief am Kreuz es ist voll - bracht.
Kna - be reißt zum Gra - be. Ster - ben ist der Men - sch - en - loos.

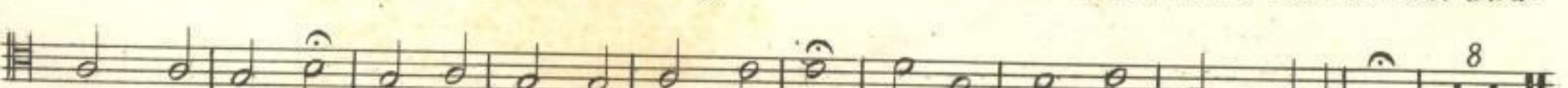
N^o 6. Zur Communion.



Rein sei immer unser Streben! Je - sus Christus soll be - le - ben,

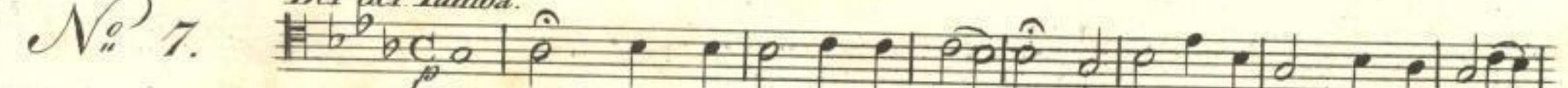


uns mit sei - nem Tu - gend - sinn; mag das Grab den Leib auch decken, un - ser Geist wird

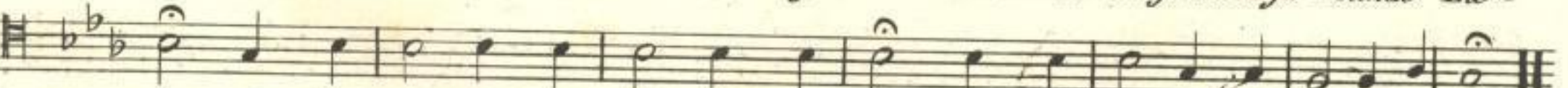


nicht erschrecken, sterben ist uns dann Gewinn, sterben ist uns dann Ge - winn.

N^o 7. Bei der Tumba.



Ruht sanft ihr entschlafenen Brüder! wir sehen gewiß uns bald wie -
Dann schei - den wir ewig nicht wieder wir singen dann ju - belnde Lie -



der in den se - li - gen Wohnstätt - en dort uns ver sichert das göttliche Wort.
der oh - ne Mangel und drücken - de Noth stets be - freyet von Sünden und Tod.

3660

Henkel deutsche Seelenmessen.
Basso.
Requiem.

1



N^o 1. *Zum Eingänge.*

Frie-de den ent-schlaf-nen! segne du sie E-wi-ger und Heil der
bessern Welt, sen-de du Ih-nen! dich preiset das Lied sterblicher Sün-der, und dein
Lob er-schallet von Chören der See-li-gen. Er-hö-re gnädig Herr die Dei-nen zu
dir beten dei-ne Gläubi-gen. Mittler er-höre uns! Hei-li-ger er-bar-me dich!

N^o 2. *Zur Epistel.*

Erden wanken, Wel-ten be-ben, wenn du Herr dich wirst er-
he-ben richtend über Tod und Le-ben. Ach vor je-nen Un-ge-wit-tern
die der Wel-ten-bau er-schüt-tern, wer-den alle Frevler zit-tern.

N^o 3. *Zur Aufopferung.*

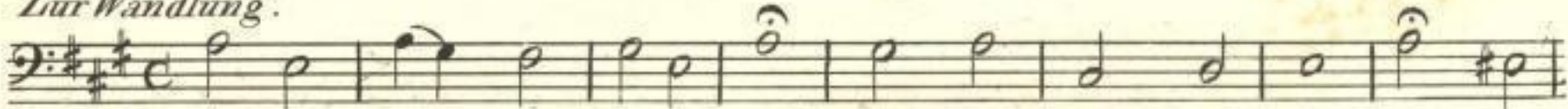
O vernimm das Fleh-en frommer Beten-den, stär-ke die Scheiden-
den und lei-te auch uns einst auf dunkeln Pfa-de hilf uns E-wi-ger wenn
To-des-graun sich naht, uns al-le führe dann durch Nächte des Grabes zum Le-
ben, das du den Gläu-bi-gen hier ver-heiß-sen und dei-nen Er-loß-ten.

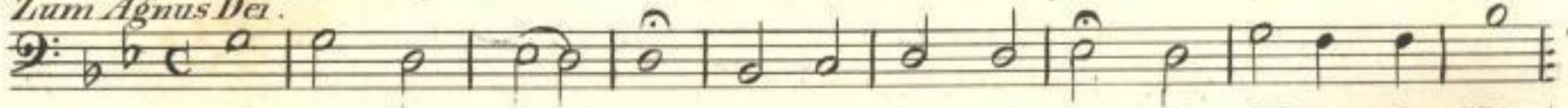
N^o 4. *Zum Sanctus.*

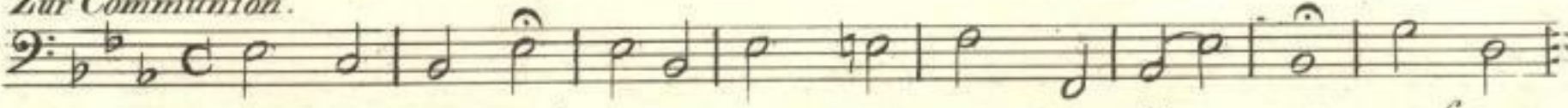
Hei-lig! hei-lig! hei-lig! Herr unser Gott in E-wig-keit Himmel und
Er-de ver-künden immerdar dein Lob. Preis sei dir in der Höh-e! Preis sei dir in der Höh-e

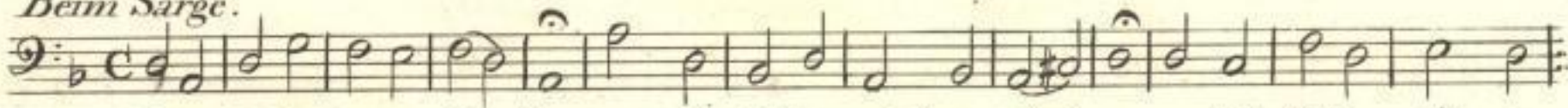
3 6 6 0

Basso.

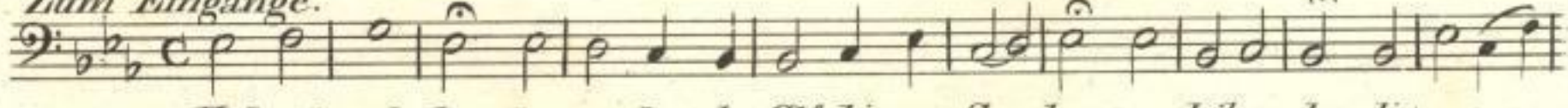
Zur Wandlung.
 No. 5. 
 Be - ne - deit den Hoh - en, be - ne - deit den Hoh - en den
 heil - gen Is - ra - els! Preis sei ihm in der H^öh - e! Preis sei in der H^öh - e!

Zum Agnus Dei.
 No. 6. 
 O du Lamm Got - tes welches du hinnimmst die Sünden der Welt.
 sei uns voll Er - bar - men schenk uns dei - nen Frie - den.
*2 mal rep. das 3^e mal **

Zur Communion.
 No. 7. 
 Grof - ser Mitt - ler! al - le hast du uns er - lö - set, sanf - te
 Ruh - gieb ih - nen Herr! e - uige Ruh - e! Glanz des Him - mels leuchte dort allen
 Gläu - bi - gen! und Won - ne schwebe ü - ber sie in je - ner bes - sern Welt!

Beim Sarge.
 No. 8. 
 Feyer - liche ernste Stun - de wenn der Richter wird er - schei - nen, und die Tod - en sich er -
 he - ben. O verlei - he sel - ges Le - ben allen die sich deiner freu - en. Segne du sie Ei - wi - ger.

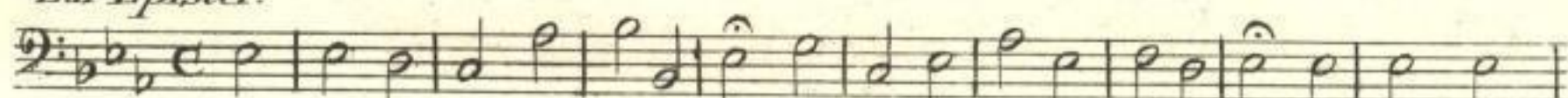
Das zweite Requiem.

Zum Eingänge.
 No. 1. 
 Heiland al - ler beson - ders der Gläu - bi - gen See - len ver - lei - he du die ew'ge
 Ruh!, den abgeschied - nen See - len die wir dir heut em - pfehlen die wir dir heut em - pfe - len!
 5 6 6 0

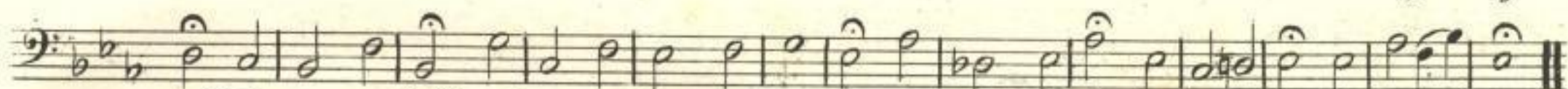
Basso.

3

N^o 2. Zur Epistel.

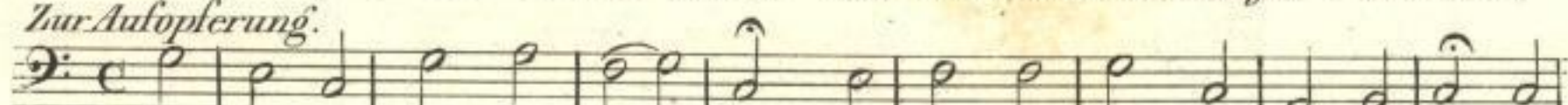


Durch welchen einstens al - le er - wecket werden sol - len; dein Allmachts -
Von Gott be - stell - ter Rich - ter der Leben - den und To - den, sei gnä - dig

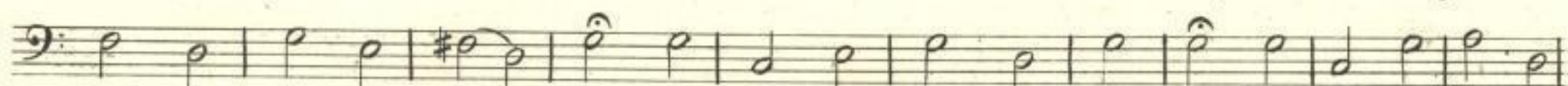


ruf der uns erschuf weck uns mit Glanz umge - ben nicht zum Gericht zum Lie - ben zum Lie - ben.
einst wenn du erscheinst und führe die noch lei - den die noch leiden sammt uns zu ewigen Freu - den.

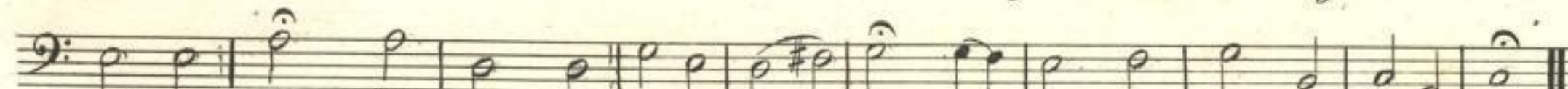
N^o 3. Zur Aufopferung.



Lass Höchster uns die Dei - nen, die opfernd hier er - schei - nen, Thal,
Wie Ju - das je - ner Sie - ger für die er - schlagenen Krie - ger Dir

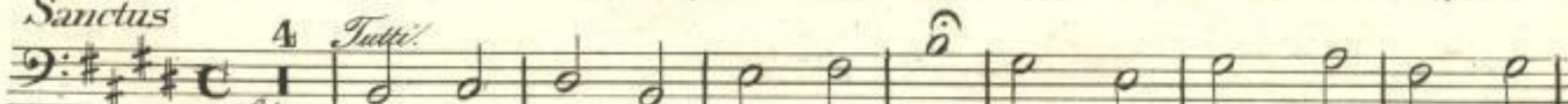


wie an die - sen Ga - ben an dei - ner Gna - de ha - ben. Auch opfern wir All -
Op - fer ga - ben, brach - te und so Gott - se - lig dach - te. So glauben wir dies



güt - ger Dir, Sinn Herz und Leibes - glie - der schau huldreich auf uns nie - der.
Op - fer hier, löß die im Staube schla - fen und uns von Sünd und Stra - fen.

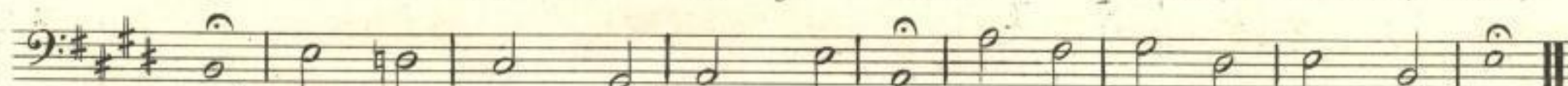
N^o 4. Sanctus



Hei - lig! hei - lig! hei - lig! bist du Gott dein Sohn und
Je - sus, Hei - land, Mitt - ler! Wahr - haft hier als Gott mit

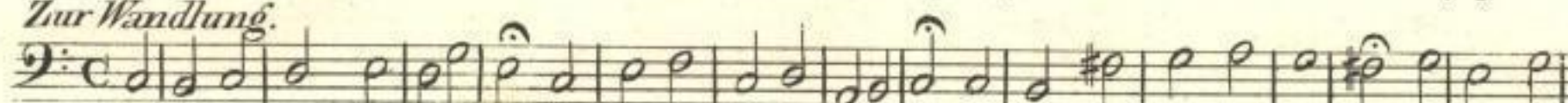


Geist! dei - nes Ruhms ist voll die Welt. Eh - re! Eh - re! Eh -
uns Lob und Dank sei dir ge - weih't! Gna - de, Gna - de, Gna -

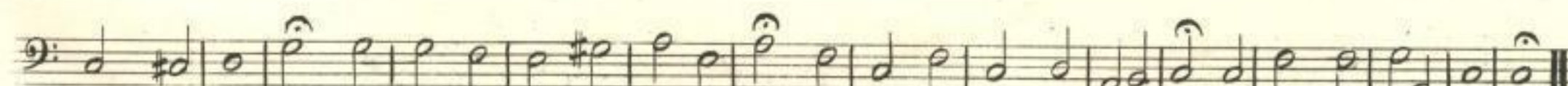


re! dem der kömmt ge - sandt vom Herrn! Herold Got - tes komm her - ab!
de, Werd' uns Sün - dern durch dein Blut, das für uns am Kreu - ze floß.

N^o 5. Zur Wandlung.

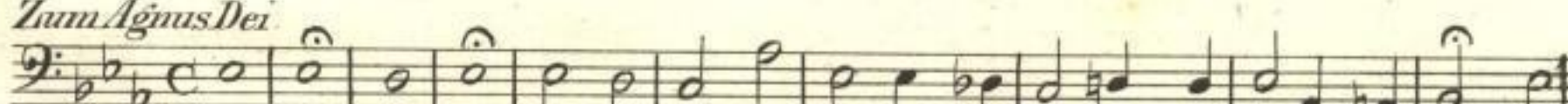


Du läßt, welch ein Wunder, Sohn Gottes dich herun - ter, in Brod und Weins gestaltn, die dich (du

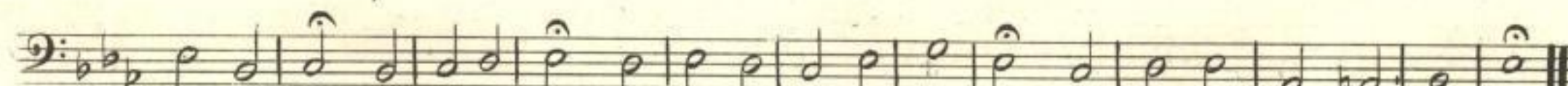


sprichst) enthalten. Dies glauben wir und be - ten hier dich an als Welt - ver - söh - ner, erbarm dich deiner Diener.

N^o 6. Zum Agnus Dei



Je - sus! Je - sus! Du Lamm Gottes welches du hinnimmst die Sünden der Welt, er -



barme dich! er - barme dich, Ver - leih den Seelen Ru - he, den Seelen ew - ge Ru - he.

3660.

Basso.

Zur Communion.

N^o 7.

O Gott du bist ganz Lie-be und giebst (o wel-che Trie-be! auf
die-ses Le-bens Rei-se) dich uns zur Seelen-speise. Dich lie-ben wir aus
Dankbe-gier, stärke uns mit dei-nen Bro-de im Lie-ben bis zum To-de.

Das dritte Requiem.

Zum Eingänge.

N^o 1.

Lie-be dringet uns, die See-len dir o Höchster zu em-pfeh-
len die der Tod von uns ge-trennt die der Tod von uns getrennt. Tilg Er-barmer
ih-re Sünden, laß sie Trost und Hül-fe finden führe sie zu deinem Thron,
füh-re sie zu dei-nem Thron. Ja du fñhrest auf wei-sen Weg-en ihrem
Zie-le sie ent-ge-gen Vater freudig hoffen wirs Vater freudig hoffen wirs.

Nach der Epistel.

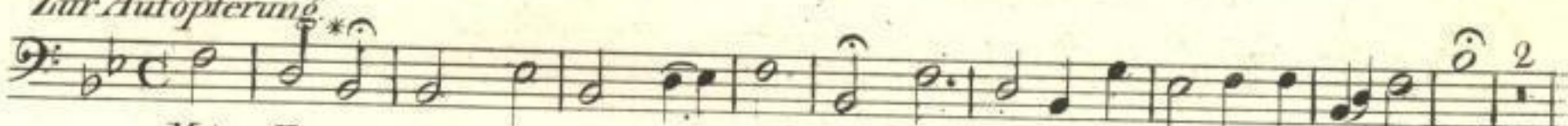
N^o 2.

Gott der Richter aller Welten, wird uns allen dort vergelten, auch was Menschen hier ver-
hehlten, Fromme wird er einst zum Lohne, dort vor seinem lichten Throne, schmücken mit des Himmels-
Krone. Aber alle Laster-knechte, züchtigt schrecklich seine Rechte; ewig bleibt er der Ge-rech-te.

Basso.

5

N^o 3. *Zur Aufopferung.*



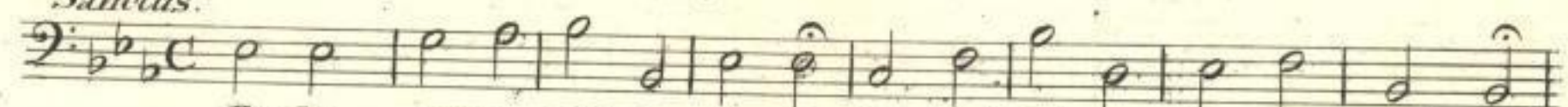
Mein Vater, wie es mir auch gehet, dein weise-ster Wille ge-sche-he.
So sollten auch wir uns er-ge-ben zu opfern das zeitli-che Lie-ben.



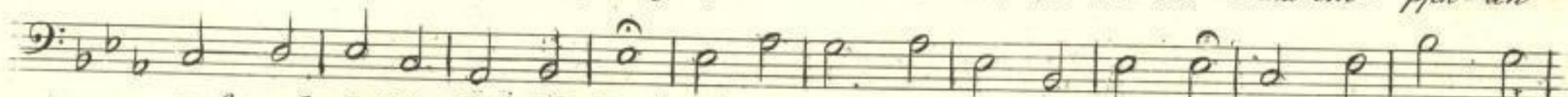
*Bei der zweiten Strophe bleiben die 2 weg.

Herr so gabst du mit gött-li-chem Sinn selbst dein Leben zum Opfer dahin.
wann der himm-li-sche Va-ter ge-beut Mensch sei stündlich zum Tode bereit.

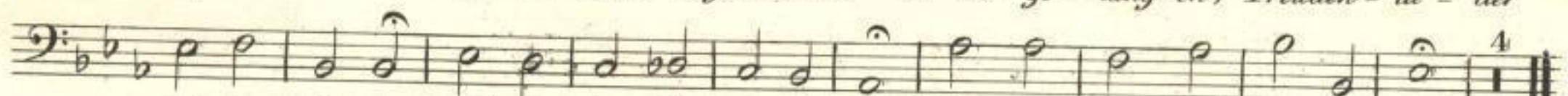
N^o 4. *Sanctus.*



Freudig singen Gottes Engel: Hei-lig! hei-lig oh-ne Mängel,
Gott sei gnädig je-nen Seelen die wir dei-ner Huld em-pfeh-len

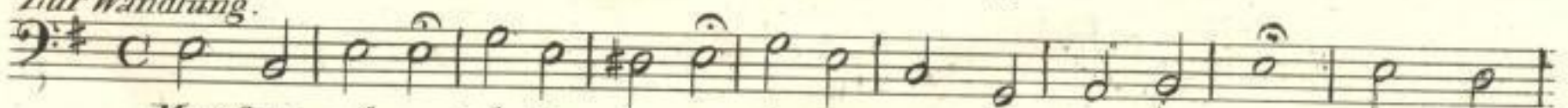


groß und hei-lig bist du Gott! Stimmet ihr ver-klär-ten Brü-der stimmet ein in
mit dem Priester am Alt-tar: Laß auch sie zu dir ge-lang-en, Freuden-lie-der

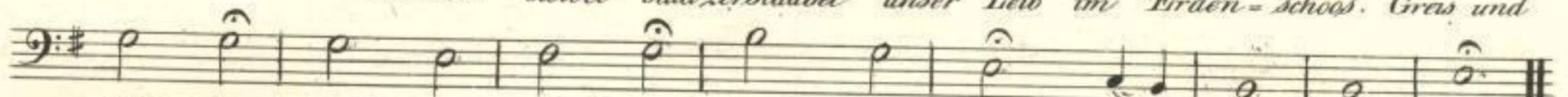


ih-re Lie-der: Hei-lig ist Gott Sa-ba-oth! Hei-lig ist Gott Sa-ba-oth!
an zu fangen, mit der gan-zen Himmels-schaar, mit der gan-zen Himmels-schaar.

N^o 5. *Zur Wandlung.*



Mensch er-wä-ge ü-ber-le-ge, Jesus sank in To-des-macht. Auch der
Keiner bleibet bald zerstäubet unser Leib im Erden-schoos. Greis und

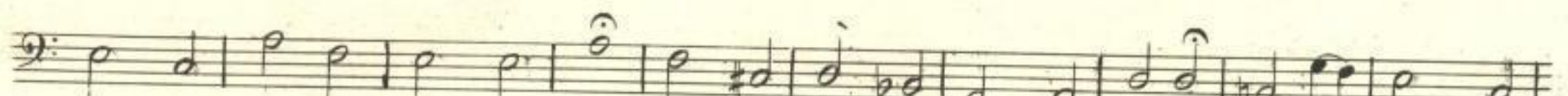


Bes-te auch der Größ-te rief am Kreuz: Es ist voll-bracht.
Kna-be reift zum Gra-be. Ster-ben ist der Menschen-loos.

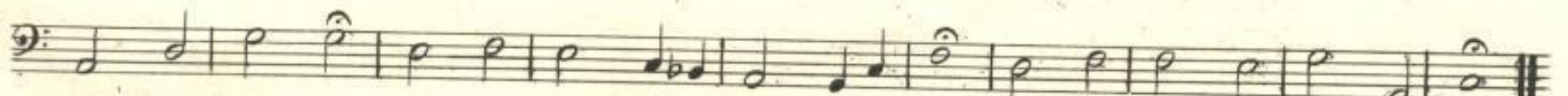
N^o 6. *Communion.*



Rein sei im-mer un-ser Streben! Je-sus Christus soll be-le-ben

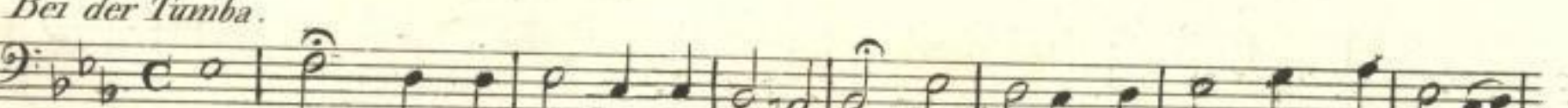


uns mit seinem Tugend-sinn; mag das Grab den Leib auch decken unser Geist wird

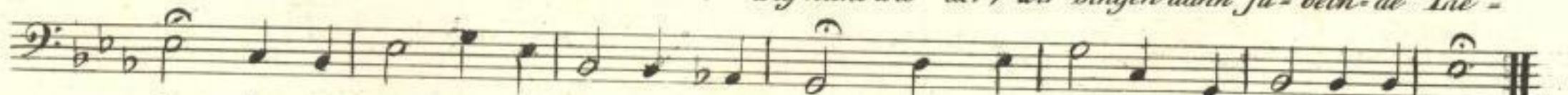


nicht erschrecken. Ster-ben ist uns dann Ge-winn, sterben ist uns dann Gewinn.

N^o 7. *Bei der Tumba.*



Ruhet sanft ihr entschlafenen Brü-der, wir sehen gewiß uns bald wie-
Dann scheiden wir e-wig nicht wie-der, wir singen dann ju-beln-de Lie-



der in den see-li-gen Wohnungen dort uns ver-sichert das gött-li-che Wort.
der oh-ne Jammer und drücken-de Noth stets be-freyet von Sünden und Tod.

3660

Henkel deutsche Seelenmessen.

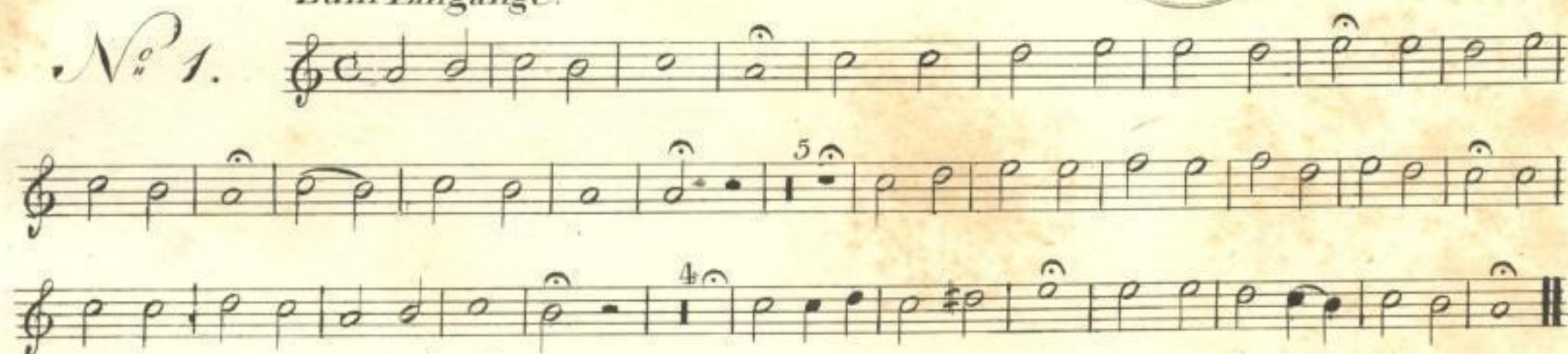
Corno primo. in F.

1

Erstes Requiem.

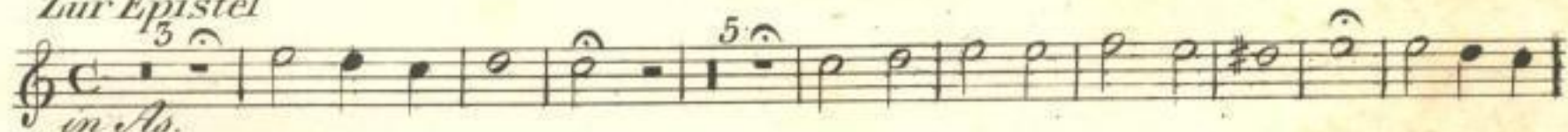
Zum Eingänge.

N^o 1.



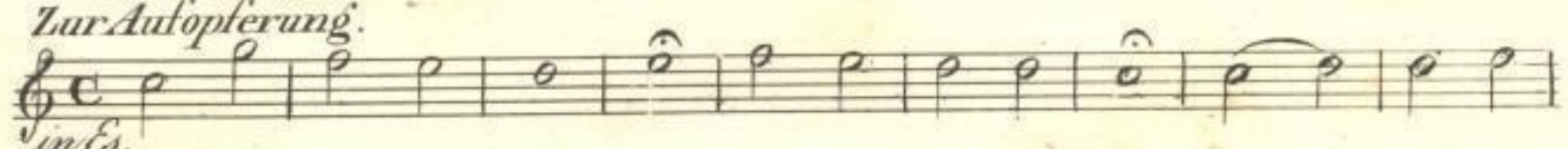
Zur Epistel

N^o 2.



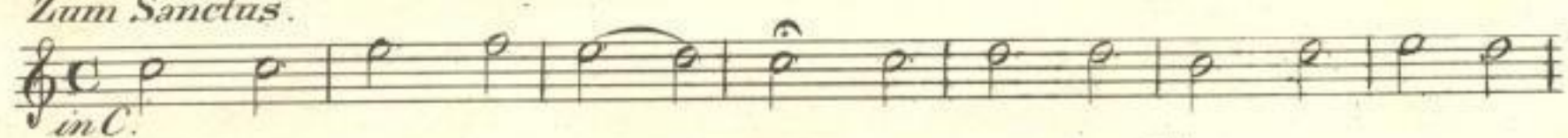
Zur Aufopferung.

N^o 3.



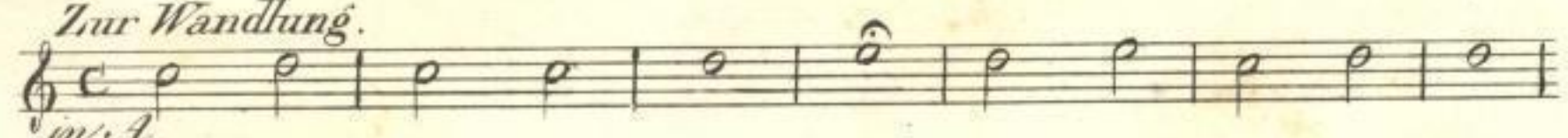
Zum Sanctus.

N^o 4.

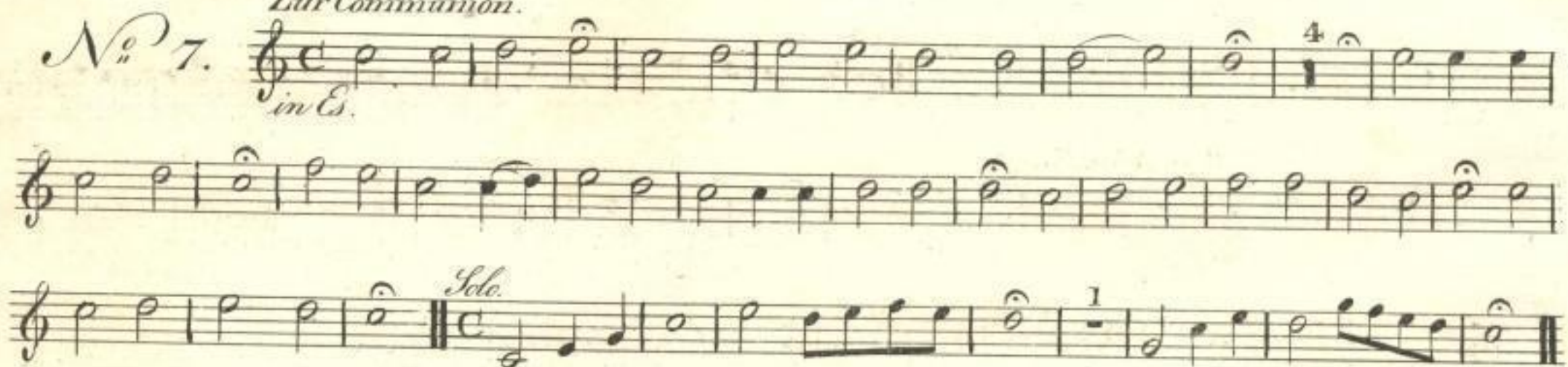
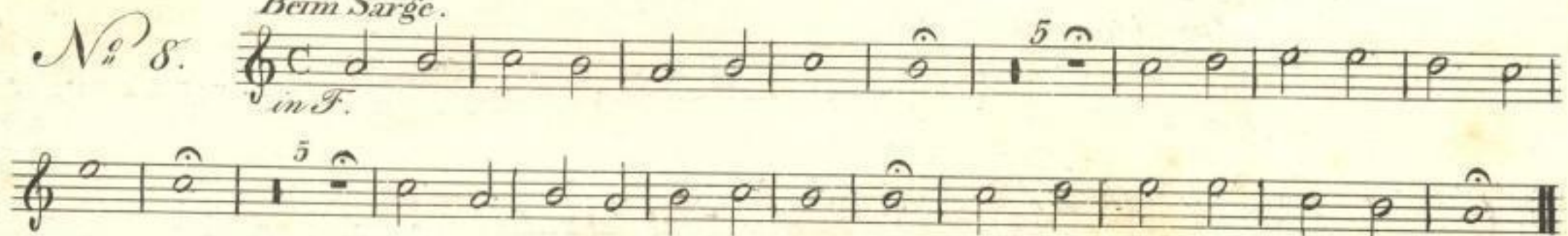
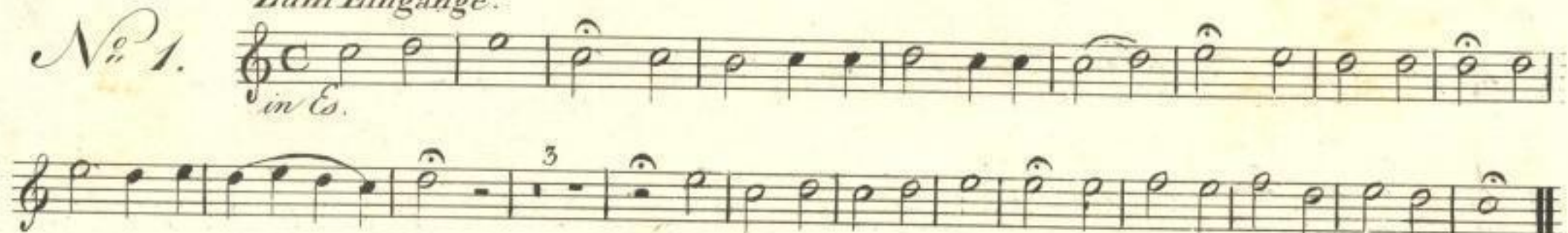
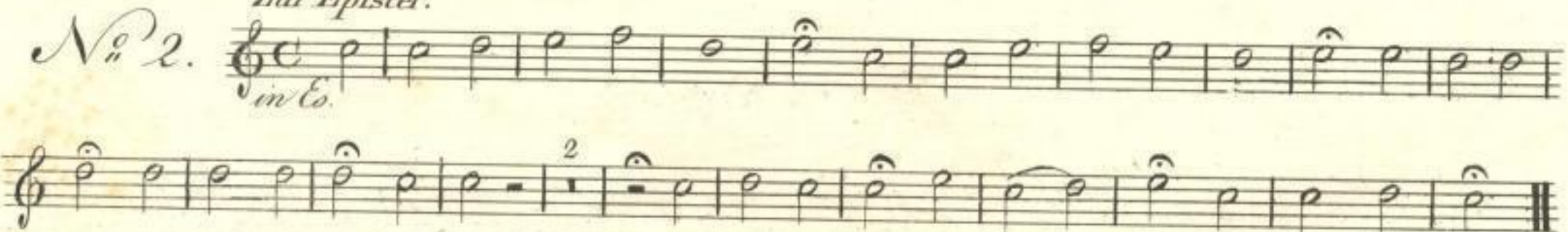
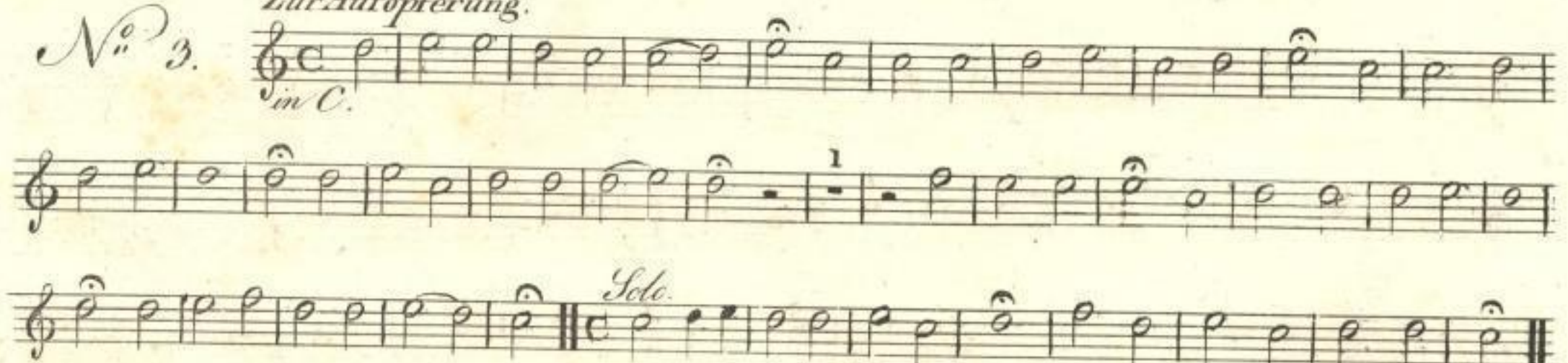


Zur Wandlung.

N^o 5.



Corno primo

N^o 6. *Zum Agnus Dei.*
in B.N^o 7. *Zur Communion.*
in E.N^o 8. *Beim Sarge.*
in F.*Das zweite Requiem.*N^o 1. *Zum Eingänge.*
in E.N^o 2. *Zur Epistel.*
in E.N^o 3. *Zur Aufopferung.*
in C.

Corno primo.

3

N^o 4. Zum Sanctus.

in E. *p*

Tutti! *f*

Solo. *p*

Tutti. *f*

Solo.

N^o 5. Zur Wandlung.

in C.

N^o 6. Zum Agnus Dei.

in Es.

N^o 7. Zur Communion

in C.

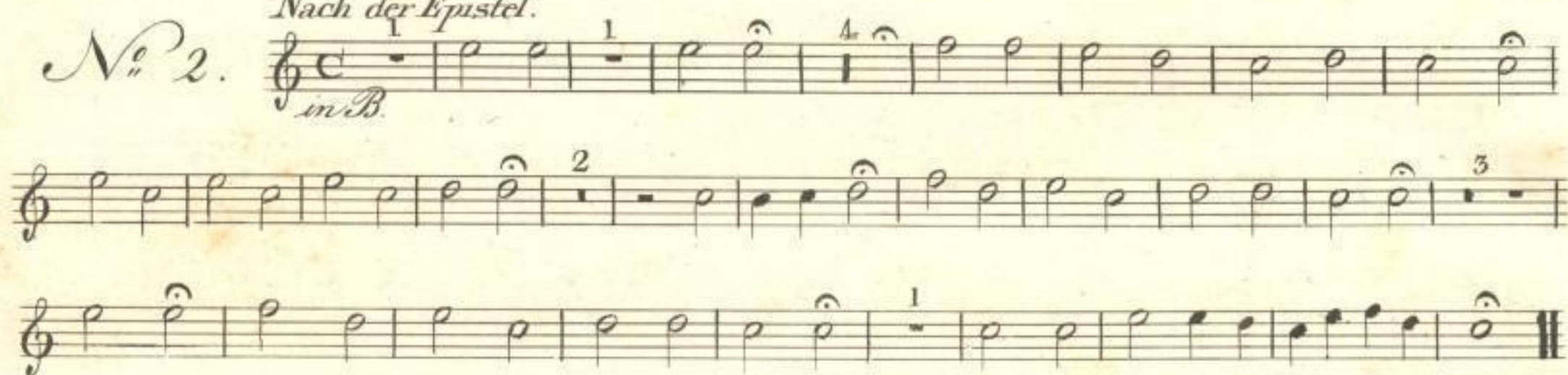
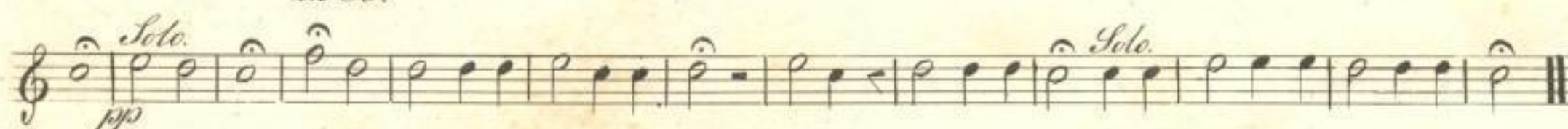
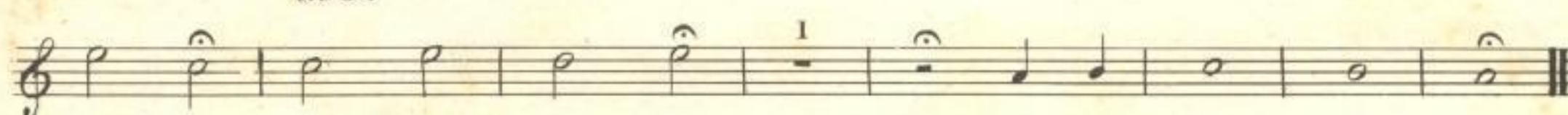
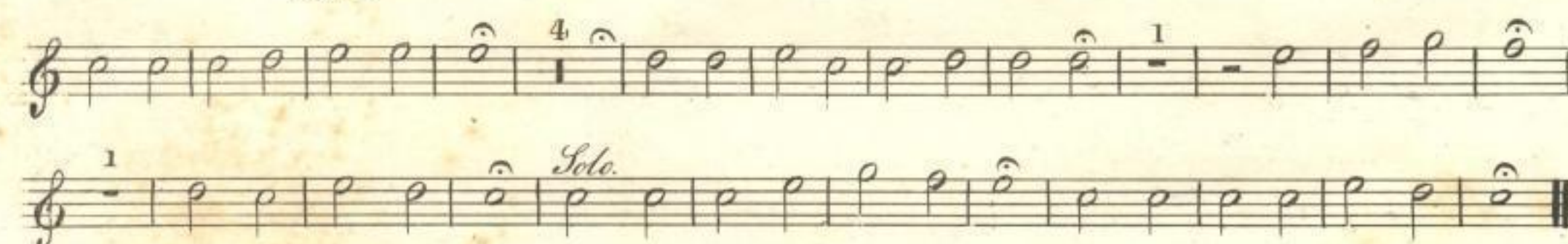
Drittes Requiem.

N^o 1. Zum Eingange.

in Es.

3660

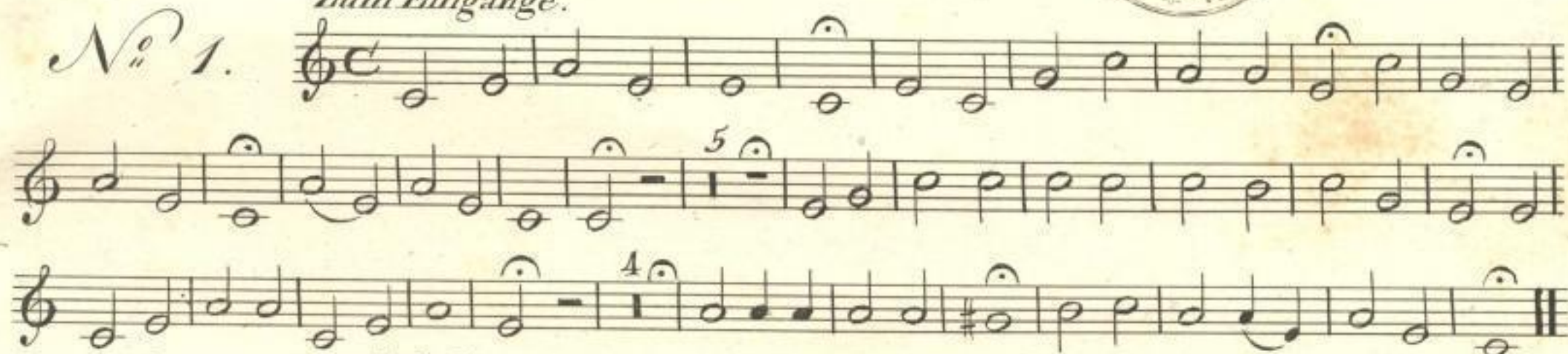
Corno primo.

N^o 2. *Nach der Epistel.*
in B.N^o 3. *Zur Aufopferung.*
in B.N^o 4. *Zum Sanctus.*
in Es.N^o 5. *Nach der Wandlung.*
in G.N^o 6. *Geistliche Communion.*
in C.N^o 7. *Schlußlied, vor und nach der Einsegnung der Tumba.*
in Es.

Erstes Requiem.



N^o 1. Zum Eingange.



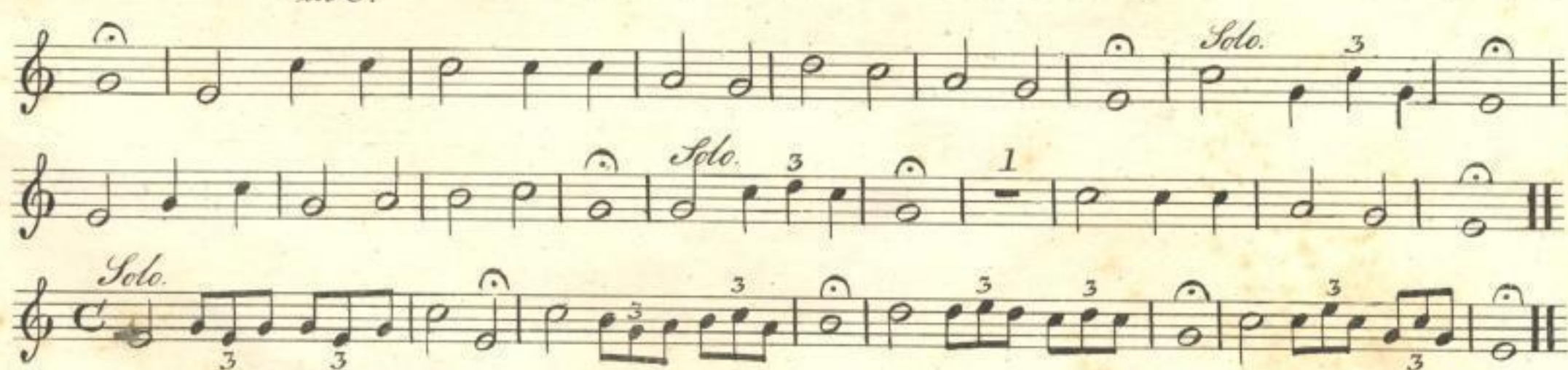
N^o 2. Zur Epistel.
in A.



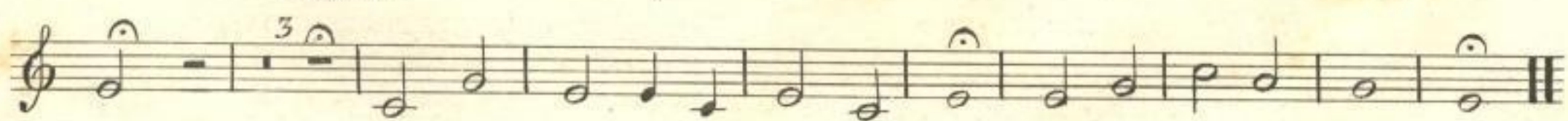
N^o 3. Zur Aufopferung.
in E.



N^o 4. Zum Sanctus.
in C.



N^o 5. Zur Wandlung.
in A.



Corno secondo.

2

N^o 6. *Zum Agnus Dei.*
in B.



Corno secondo.

3

N^o 4. *Zum Sanctus.*
in E. p *Tutti*
Solo *Tutti*

N^o 5. *Zur Wandlung.*
in C.

N^o 6. *Zum Agnus Dei.*
in E.

N^o 7. *Zur Communion.*
in C.

Drittes Requiem.

N^o 1. *Zum Eingänge.*
in C.

3660

Corno secondo.

N^o 2. *Nach der Epistel.*
in B.



N^o 3. *Zur Aufopferung.*
in B.



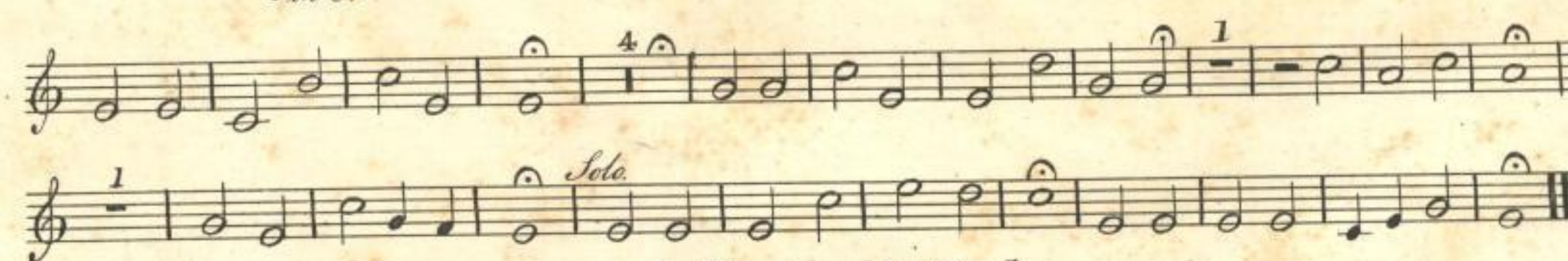
N^o 4. *Zum Sanctus.*
in Es.



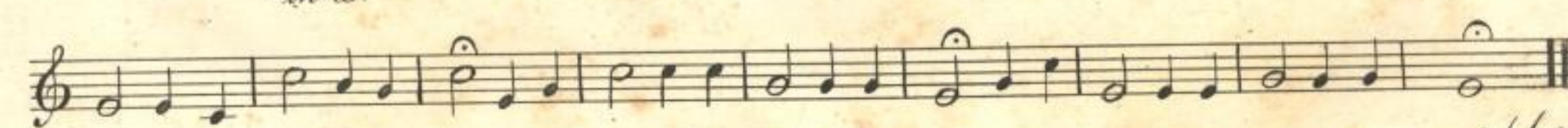
N^o 5. *Nach der Wandlung.*
in G.



N^o 6. *Geistliche Communion.*
in C.



N^o 7. *Schluslied, vor und nach der Einsegnung der Tumba.*
in Es.



Henkel, deutsche Seelenmessen.

Ab. Zur beliebigen Abwechslung können diese Horn Soli, anstatt Jenen, geblasen werden, welche schon den Nummern selbst in den Hornstimmen beygefügt sind; vorzüglich aber können sie zu N^o 1. 2. 5 und 6 des zweiten Requiems und zu N^o 1 und 7. des dritten Messgesanges angewendet werden.

Due Corni.

N^o 1.

N^o 2.

N^o 3.

N^o 4.

N^o 5.

N^o 6.

N^o 7.

3 6 6 0

Handwritten text on a small label in the top right corner, possibly reading "H. Heindel".

Mus. 4565
D 1